



Adendorf (mit Klein Villip) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzem · Ließem · Niederbachem
Oberbachem (mit Kürrighoven) · Pech · Villip (mit Villiprott) · Werthhoven · Züllighoven

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg



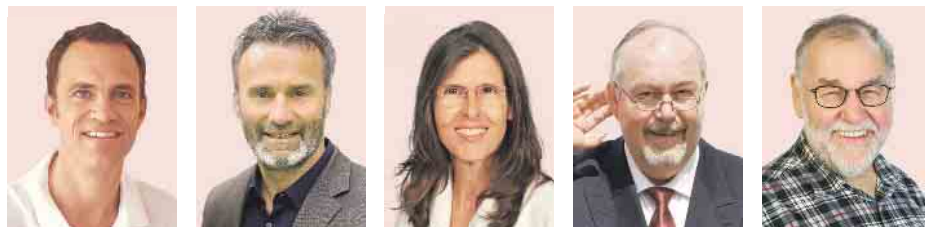
Großer Bahnhof für neues Wachtberg-Buch

Frage- und Antwort-Fibel von Kukiwa für Schüler und andere Interessierte

(v.l.) Thomas Wagner u. Lutz Killmann (RSK), Bürgermeister Jörg Schmidt, Claus Bachem (Bachem Verlag), Franz Rack, Andrea u. Alfred Schneider (Kukiwa), Sara Ebertz. Foto: Gemeinde Wachtberg/mm Bericht Seite 2

Mit BECKER Hören bewahren und Tinnitus bewältigen.

TZB Tinnitus Zentrum Bonn
www.tz-bonn.de



Referenten: Dr. med. Ingo Wagner (Facharzt für HNO-Heilkunde), Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin, DSB), Udo Skomorowsky (Hörakustiker, zertifizierter Hörtrainer), Dipl.-Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

**Einladung zum
Patientenseminar**

**Tinnitus erleben
heißt nicht an
Tinnitus leiden!**

**Donnerstag,
25. Mai 18 Uhr**

im Seminarraum von
BECKER Hörakustik,
Bonn-Bad Godesberg



BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

📍 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Bericht zur Titelseite

Das Klischee, dass Buchpräsentationen meist trocken und bestenfalls informativ ablaufen, haben jetzt alle Beteiligten bei der Vorstellung der Frage- und Antwort-Fibel „Wachtberg - Wie geht das?“ in der Aula der Hans-Dietrich Genscher-Schule in Berkum in Anwesenheit von Barbara Genscher und Bürgermeisterin a.D. Renate Offergeld locker widerlegt. Launig und leidenschaftlich moderierte der Vorsitzende des Kunst- und Kulturfördervereins (Kukiwa), Alfred Schneider, die Vorstellung des 72-Seiten-Kompediums in einer unterhaltsamen Doppelstunde. Dabei vermittelten Bürgermeister Jörg Schmidt wie auch der Schul- und Kulturdezernent des Rhein-Sieg-Kreises, Thomas Wagner, der Kölner Verleger Claus Bachem wie auch der mit seinen „Kolleginnen und Kollegen“ aus der 4c der Berkumer Grundschule konkret am Kapitel „Chefsache“ beteiligte Schüler Franz Rack mit ihren Wortmeldungen die Begeisterung, die sie während der Beschäftigung mit diesem Kaleidoskop Wacht-

berger Lebenswelten aus den unterschiedlichsten Sichten erlebt haben. Wobei dieser Abend eine ganz wesentliche Wachtberger „Weisheit“ bestätigte, dass etwas - wenn man es wirklich will - im Zusammenfinden und Zusammenwirken Vieler auch gelingt. Und so verbindet sich für Franz Rack die aktive Rolle an der Buchherstellung als Interviewer des Bürgermeisters mit der Erfahrung, dass der dabei gefallene Hinweis auf den schlechten Zustand des Klettergerüsts an der Schule zur direkten Abhilfe geführt hat. Für den Bürgermeister ist das Lehrbuch, denn es ist als solches für Viertklässler der Gemeinde konzipiert und behördlich zugelassen, nach eigenen Worten ein weiteres „gutes Projekt“ des Kulturfördervereins, wobei er Bezug auf den in rostiger Patina aufragenden Drachen Godart am Berkumer Einkaufszentrum nahm, „der längst ein Wahrzeichen der Gemeinde geworden ist“. Kukiwa stelle jetzt mit dem von der Berkumer Grundschullehrerin Andrea Schneider angestoßenen Werk ein wertvolles, in altersgerechter Den-



Franz Rack erinnerte sich noch gut an den Besuch von Bürgermeister Schmidt in der Grundschule. Foto: Gemeinde Wachtberg/mm



ERNST MEDITZ
Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg • Bonn • Grafschaft • Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de



HÜLLEN
Bestattungen
seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



ke und Sprache gehaltenes Lehrmittel für den Sachunterricht zur Verfügung: „Solch ein Buch, das so umfassend und leicht verständlich unsere Gemeinde erklärt, ist ein Schatz!!!“ Seitens der Gemeinde hatte sich insbesondere die Pressesprecherin Margrit Märtens in den vergangenen zwei Jahren bei der Entwicklung und Realisierung des Buches mit eingebracht. Viel Lob gab es auch vom Schul- und Kulturdezernenten des Rhein-Sieg-Kreises, Thomas Wagner, der dem Thema als Pecher Bürger in besonderer Weise verbunden ist: „Wachtberg ist so sympathisch dargestellt, wie es tatsächlich ist. Das Buch vermittelt sehr viel Wissenswertes und für viele Menschen, die hier leben oder zugezogen sind, auch sicherlich ganz viel Neues. Es wird unsere sehr guten Grundschulen im Ländchen bereichern. Die Lehrkräfte werden sicherlich ideenreiche Konzepte entwickeln, um das Buch im Unterricht gewinnbringend einzusetzen.“ Dazu habe es den Mehrwert, auch Gesprächsanlässe in den Familien zu schaffen. Mit Freude werden die anwesenden Lehr-

kräfte und Eltern gesehen haben, dass der ebenfalls anwesende Schulrat des Rhein-Sieg-Kreises, Lutz Killmann, den Ausführungen Wagners kopfnickend applaudierte. Und das Kukiwa-Team freute sich ganz nebenbei über die Wertschätzung, die der Schulrat dem auf dem Buchcover in Turnschuhen daherkommenden Drachen Godart beimaß, verbunden mit der Idee, diesen noch stärker als Marke des Drachenfelder Ländchens zu entwickeln. Zurück zu „Wachtberg - Wie geht das?“ Der Bachem-Verlag, in dessen eigentlich auf größere Städte geeichtem Format die Wachtberger Variante geschlüpft ist, war mit seinem ganzen Buchteam nach Berkum gekommen. Dem Verleger Claus Bachem merkte man an, dass er - auch in persönlicher Verbundenheit zum Ländchen und vielen Ländchenbewohnern mehr als nur professionelle Begeisterung für das gelungene Werk empfand. Mit Sara Ebertz hatte er eine sehr erfahrene Autorin auf das Thema angesetzt, die sich Wachtberg mit viel Einfühlungsvermögen erschlossen hat und pointiert vermittelt auf vielfältige, ab-

wechsungsreiche Art. In Andrea Schneider, die an diesem Nachmittag die Einbindung des Buches in den aktuellen Lehrplan NRW beleuchtete, hatte sie dabei eine fachlich überaus engagierte Partnerin, was Didaktik, einfache Sprache und Ortskenntnis anbelangt. So seien

kindliche Erfahrungen aufzugreifen, weiterzuentwickeln, Neugierde und Fragehaltungen zu fördern, die eigene Lebenswelt weiter zu erschließen, sich darin zu orientieren, mitzuwirken und verantwortungsbewusst zu handeln. Sie berichtete, wie intensiv die Begeisterung für außerschulische Lernorte 2019 beim 50jährigen Gemeindejubiläum war, als die Kinder der fünf Wachtberger Grundschulen in einer Projektwoche auf Entdeckungstour durch unsere Gemarkung streiften. Wobei zahlreiche Wachtbergerinnen und Wachtberger Tür und Tor öffneten und es ermöglichten, die Vielfalt Wachtbergs hautnah erleben zu können: „Dorfeigene Besonderheiten, Wasserburgen, prächtige Parkanlagen, Fachwerkhäuser, eine noch aktiv betriebene historische Kornmühle, das Rathaus oder landwirtschaftliche Betriebe aus nächster Nähe bestaunen, mit Kühen auf Tuchfühlung gehen. Das waren nur einige der Highlights.“

Dem gleichen Entgegenkommen begegneten auch die Kukiwa-„Buchmacher“ um Alfred Schneider, insbesondere Christa von Dusterlho und Dr. Nicole Wagner. Dazu gab es viele andere Unterstützer wie Bürgermeister a.D. Hans-Jürgen Döring und die Direktorin der Volkshochschule, Dr. Barbara Hausmanns. Schneider: „Ferner stellen viele Wachtberger Bürger ihr wertvolles Fotomaterial unentgeltlich zur Verfügung. Uns wurden

net: Landwirt Thomas Lüpschen aus Werthhoven, Familie Schmitz vom Sägewerk Schmitz in Fritzdorf, Dirk und Karl Schneider vom Reitstall Gut Broichhof in Niederbachem, Tierarzt Dr. Carsten Rohde, Pferdeklinik in Villiprott, Katharina und Johannes Quast von Schneiders Obsthof und Töpferei Hansen in Adendorf! Danke, dass wir Euch über die Schultern blicken durften.“ Unterstützung kam auch von Mitarbeitern des Fraunhofer-Instituts, der enewa sowie aus den Wachtberger Vereinen, den Freiwilligen Feuerwehren sowie dem Geologen Dr. Stefan Thomas. Einen ganz besonderen Dank richtete der Kukiwa-Chef an die vielen Sponsoren, die das Geld zusammenbrachten, darunter eine mehr als nennenswerte Großspende, mit denen das Vorhaben solide durchfinanziert werden konnte. Offenbar beispielgebend für eine ganze Reihe von Teilnehmern der Buchvorstellung, die spontan dem Kulturförderverein beitraten.

(Kukiwa, Ulf Hausmanns)
(Das Buch „Wachtberg - Wie geht das?“ ist für 16,95 Euro im Buchhandel erhältlich: Bachems Wissenswelt, 21 cm x 28 cm, Broschur 72 Seiten, ISBN 978-3-7616-3442-4)



Geschafft! Andrea und Alfred Schneider freuten sich riesig über das gelungene Wachtberg-Buch. Foto: Gemeinde Wachtberg/mm



...wir lieben Gesundheit

Wir suchen ab sofort
eine/n

Apotheker/in

und **eine/n**

**Pharmazeutisch
technische/n
Angestellte/n**

(PTA)

mit Lust auf Kunden in einer
lebhaften, großzügigen,
modernen Apotheke auf der
Höhe der Zeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
unter 0228 - 9239370

Ihr Ansprechpartner
ist Herr Bleif.

Im EKZ Wachtberg-Berkum

T 0228-9239370

www.die-forum-apotheke.de



Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum - vom 09.05.2023 bis 23.05.2023. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de (Startseite: Aktuelles - Amtliche Bekanntmachungen) abrufbar.

Sitzungen

An folgenden Tagen finden Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität, des Ausschusses für Generationen, Sport, Soziales und Kultur, des Bildungsausschusses und des Planungsausschusses statt.

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Dienstag, 16. Mai 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum
Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 14.03.2023 des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Ausgleichsflächen
4. Geschwindigkeitsbegrenzungen im Gemeindegebiet
5. Mobilitätsmanagement
6. Busverkehr in Oberbachem
7. Radpendlerrouten
8. Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EG-Umgebungslärmrichtlinie)
9. Sachstandsbericht AK Klimaschutz
10. Energie- und CO₂-Bilanz 2019 für die Gemeinde Wachtberg
11. Verbundprojekt KlickS - Klimaschutz in kleinen Kommunen und
12. Antrag der Fraktion „SPD“ vom 07.03.2023
13. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 14.03.2023 des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Anfragen und Mitteilungen
gez. Ingo Steiner
(Vorsitzender)

Ausschuss für Generationen, Sport, Soziales und Kultur

Dienstag, 23. Mai 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum
Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 15.03.2023 - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
4. Jugendrat der Gemeinde Wachtberg
5. Bericht des ökumenischen Arbeitskreises
6. Situation der Flüchtlinge in Wachtberg
7. AG Integration
8. Engagementförderung
9. Sportpauschale
hier: Anträge der Vereine
10. Demografiebericht

11. Erhöhung des Mietzuschusses für Marios Musikschule

12. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 15.03.2023 - nicht öffentlicher Teil -
2. Anfragen und Mitteilungen
gez. Stephan Zieger
(Vorsitzender)

Bildungsausschuss

Mittwoch, 24. Mai 2023, 18.00 Uhr

Aula des Schulzentrums (!), Stumpebergweg 5, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 10./XI. Sitzung vom 16.03.2023 - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Begehung und Informationen zur Hans-Dietrich-Genscher-Schule
4. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 10./XI. Sitzung vom 16.03.2023 - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Ausschreibung der Schulbücher für das Schuljahr 2023/2024 nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
hier: Auftragsvergabe
3. Anfragen und Mitteilungen
gez. Christian Stock
(Vorsitzender)

Planungsausschuss

Donnerstag, 25. Mai 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 11./XI. Sitzung vom 28.03.2023 des Planungsausschusses der Gemeinde Wachtberg - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Bauanträge
 - 3.01. BV in Adendorf, Am Scheeßberg 6 - Lage außerhalb des Baufensters
 - 3.02. BV in Adendorf, Töpferstraße 43 - nicht zulässige Nutzung sowie Geschossigkeit
 - 3.03. BV in Arzdorf, Am kleinen Haidchen - Außenbereichsvorhaben
 - 3.04. BV in Fritzdorf, Om Dönz 1 - Einfriedungsart und -abstand
 - 3.05. BV in Fritzdorf, Om Dönz 20 - Einfriedungsart und -höhe
 - 3.06. BV in Fritzdorf, Pastor-Bücher-Straße - Einfriedungshöhe und -abstand
 - 3.07. BV in Fritzdorf, Vettelhovener Straße 27 - Einfriedungsart
 - 3.08. BV in Niederbachem, Eschenweg 3 - Überschreitung des Baufensters
 - 3.09. BV in Pech, Compbachweg 31 d - Lage außerhalb des Baufensters
 - 3.10. BV in Pech, Grüner Weg 18 - Lage außerhalb des Baufensters
 - 3.11. BV in Pech, Huppenbergstraße 60 - Lage außerhalb des Baufensters, nicht zulässiger Drempel
 - 3.12. BV in Villip, Siebengebirgsblick 30 - Lage außerhalb des Baufensters/Überschreitung der zulässigen GRZ
 - 3.13. BV in Werthhoven, Am Apfelhügel - Lage außerhalb des Baufensters, abweichende Geschossigkeit und Dachform/-neigung
4. Bauleitplanverfahren „Auf den acht Morgen“, Pech (Bebauungsplan Nr. 09-19)
5. 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10-10 „Wohn- und Gewerbeplan Villip am Wachtberg“, Villip

- 6. Sachstandsbericht Windenergie
- 7. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

- 1. Bestätigung der Niederschrift über die 11./XI. Sitzung vom 28.03.2023 des Planungsausschusses der Gemeinde Wachtberg - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

- 2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Andreas Löllgen
(Vorsitzender)

Bitte beachten:

Die hier abgedruckten Tagesordnungen sind vorläufig und können sich durch bis kurz vor der Antragsfrist noch eingehende Anträge o.ä. noch ändern. Maßgeblich sind jeweils die Tagesordnungen, die im Bürgerinformationssystem (<https://sessionnet.krz.de/wachtberg/bi/info.asp>), auf der Homepage (www.wachtberg.de) und an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus veröffentlicht sind.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Jubiläumsehrenamtskarte für Hans-Ullrich Engels

Wachtberg-Berkum (mm) - Ende April stand bei Bürgermeister Jörg Schmidt wieder eine besondere Ehrung im Terminkalender. Hatte er schon zu Jahresbeginn drei ehrenamtlich Tätigen für deren langjähriges Engagement gedankt und Jubiläumsehrenamtskarten überreicht, so gebührte dies jetzt Hans-Ullrich Engels.

Mit dieser besonderen Auszeichnung ehrt das Land NRW seit letztem Jahr Personen, die sich seit mehr als 25 Jahren ehrenamtlich einbringen.

Seit 1978 ehrenamtlich engagiert

Hans-Ullrich Engels kommt auf fast doppelt so viele Jahre. Seit 1978 ist der Züllighovener ehrenamtlich im Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg tätig. Zudem kümmert er sich um die Pflege der

Außenanlage rund um die St. Pius Kapelle in Züllighoven und um das Ehrenmal am Wachtberg. Es sei ihm immer wichtig gewesen, sich zu engagieren - selbst jetzt noch im Ruhestand, erklärte Engels. Bürgermeister Schmidt und Katja Ackermann, Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde Wachtberg, danken ihm herzlich für seinen langjährigen und immer noch aktiven Einsatz.

Die Jubiläumsehrenamtskarte hat lebenslange Gültigkeit, im Gegensatz zur Ehrenamtskarte, die nach zwei Jahren erneut beantragt werden muss.

Mit den Karten erhalten die Inhaber NRW-weit zahlreiche Vergünstigungen. Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte und Jubiläumsehrenamtskarte auf www.wachtberg.de (Rubrik: Rat und Verwaltung, Menüpunkt: Ehrenamtskarte).



Jubiläumsehrenamtskarte für Hans-Ullrich Engels (Mitte) - überreicht von Bürgermeister Jörg Schmidt und Katja Ackermann. Foto: Gemeinde Wachtberg(mf)

Landpartie auf Burg Adendorf

Informationen zu geänderter Verkehrsführung

Wachtberg-Adendorf - Die Landpartie findet von **Donnerstag, 18.05. bis Sonntag, 21.05.2023** statt. In dieser Zeit sind in Adendorf folgende Straßen nur für Anlieger freigegeben: Georg-von-Loe-Straße, Bachstraße, Schäferstraße, Alter Weg und Kirchstraße.

Die Burgstraße wird - zur Führung auf die Parkplätze und zum Abführen von den Parkplätzen auf

die L123 - zur Einbahnstraße. An der L123, Einmündung Burgstraße, wird eine Lichtzeichenanlage aufgestellt. Die Zufuhr von der L123 zu den Parkplätzen erfolgt mittig auf der L123 zwischen Adendorf und Arzdorf über einen Wirtschaftsweg, der ebenfalls zur Einbahnstraße wird. Neu hinzugekommen ist ein Parkplatz mit Auffahrt direkt nach dem Ortsausgang Adendorf.

Rathaus am 19. Mai geschlossen

Wachtberg-Berkum (mm) - Am **Freitag, 19. Mai 2023**, das ist der Brückentag nach „Christi Himmelfahrt“ (18. Mai 2023), bleibt das Wachtberger Rathaus

geschlossen.

Die Rathaus-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ab Montag, 22. Mai 2023 dann wieder wie gewohnt erreichbar.

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstörsdienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Notruf-Entstörsdienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88

16. Wachtberger Kulturwochen

Programm (Teil 01)



16. Wachtberger Kulturwochen

16. Juni bis 02. Juli 2023

PROGRAMM (Teil 1)

Freitag, 16. Juni 2023

19.00 Uhr

Eröffnung der 16. Wachtberger Kulturwochen durch Bürgermeister Jörg Schmidt

Eröffnungskonzert mit „The Voice of Germany 2022“ Anny Ogrezeanu

Atelier Michael Franke, Ließemer Straße 3, Wachtberg-Gimmersdorf

Anmeldung erforderlich: marlies.frech@wachtberg.de

Bitte beachten Sie unbedingt die vor Ort ausgewiesenen Parkmöglichkeiten.

Samstag, 17. Juni 2023

10.00 bis 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung Telefon 01703215588

ATELIER MOJA - OFFENE TÜREN

Monique Jacquemin – Malerin – stellt ihre neueren Gemälde aus und gibt einen Einblick in ihre aktuelle künstlerische Arbeit.

Mehlemer Str. 18c, Wachtberg-Niederbachem

11.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung im Grünen Hof

Ute Krueger - Handgefertigte Keramik für Haus, Hof und Garten

Ursula Mettbach - Enkaustik, Malerei, Zentangle und Skulpturen

Andrea Pfeiffer - Gefädeltes aus Perlen

14.30 und 16.00 Uhr

Boris Peisker - Meditatives und Perkussives, performt auf verschiedenen Handpans. Musik gemacht mit den "JFOs aus Stahl".

Hof von Ute und Holger Krueger, Fritzdorfer Straße 10, Wachtberg-Arzdorf

11.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung „Atelier 18/80“

Ausstellung der Malerinnen Klothilde Ackermann, Claudia Becher, Gisela Dauster, Ingrid

Grigo, Ina Lehnertz, Beate Meffert-Schmiegler, Beatrix Mursch, Helga Raaf, Johanna

Rupprecht, Irngard Treimer, Hiltrud Westheide

Atelier 18/80, Töpferstraße 80, Wachtberg-Adendorf

11.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung „Garten der Erinnerung“

Horst Sülzen und Gila Lubig, Absolventen der Glasfachschule Rheinbach (70er Jahre),

zeigen Objekte mit dem Leitmotiv "Die Vergangenheit ist nicht tot, sie ist nicht einmal

vergangen" (William Faulkner)

Garten Familie Sülzen, Ahrtalstraße 69, Wachtberg-Werthhoven

11.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung rund & bunt

Sabine Güster – Handgefertigte Schmuckstücke in Häkel- und Fädeltechnik

Susanne Pödel – Großformatige Porträts in Acryl und Öl, kleine Bilder auf Holz

Regine Reinelt – Rund, bunt und käuflich: Skulpturen (Nanas) für Haus und Hof

Garten, Am Flachsgraben 5, Wachtberg-Villiprort

11.00 bis 18.00 Uhr

„Wolken und Anim(ation)en“

Ausstellung von Christiane Rentmeister

Huppenbergstraße 21, Wachtberg-Pech

- 1 -

11.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung „Werkstatt 14“

Rainer Borhofen – Drucke, Carlos Engbert – Metallarbeiten „Feuerring“,

Peter Hansen – Keramik-Objekte, Petra Petzold – Bildhauerei,

Thomas Riedel – Malerei

Werkstatt 14, Schützenstraße 14, Wachtberg-Adendorf

12.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung "Im Garten mit Freunden"

Inge Bartels – Nähen ist mein Yoga, Jutta Galle - Glasperlenschmuck u. Kulinarisches,

Driftwood, Andreas Grimm - Arbeiten aus Schwemmlholz,

Gabriele Pfeifer – Absp rung in Öl und Acryl (Malerei),

Geertje Theis - Patchwork- und Quiltarbeiten

Garten der Familie Grimm, Konrad-Adenauer-Straße 58a, Wachtberg-Niederbachem

13.00 bis 18.00 Uhr

MEIN KUNSTGARTEN

Marion Berendt - Textile Geschenkideen

Laura Blömer - Papierkunst

Hilke Fassbender - prettybracelets, Arm bändchen u. Schmuck aus Glasperlen u. echten

Silberperlen

Anne Hillesheim - Papier-Geschenke

Angela Paul - Kunst aus dem Odenwald

Marion Schmitz - Schmuck aus Silber-Besteck, Edelstahl-Schmuck m. Messing vergoldet

Claudia Schüller - Deco aus Beton

Garten Claudia Schüller, Siebengebirgsstraße 2, Wachtberg-Ließem

13.00 bis 19.00 Uhr

„Ausstellung im Hof“

Anna Faust - Plakate u.a., Wilfried Faust - Tusche- u. Bleistiftzeichnungen

(Portraits u.a.), Martina Unselit – Aquarelle

Innenhof, Bondorfer Straße 14, Wachtberg-Niederbachem

13.00 bis 18.00 Uhr

Doll'sche ART – Ausstellung Form und Farbe

Ernst Doll präsentiert Keramik-, Schnitz- und Drehselarbeiten, Malerei u. Airbrushing sowie

Bronzearbeiten, die im eigenen Schmelzofen hergestellt werden.

Hofanlage Oberdorferstraße 2, Wachtberg-Berkum

14.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinschaftswerk

Workshops für Jung&Alt

Cadavre-Exquise-Collage mit Lena Fleischmann

Ton-Scherben-Mosaik mit Jessica Bianco

Quartier Latin – Musikcafé

15.00 bis 18.00 Uhr

Jazz in 7 Sprachen mit Ioanna Giannaki (Gesang) und Uwe Arenz (Gitarre)

19.00 bis 21.00 Uhr

Ritmoñón

Schwungvolles Latin-angehauchtes Repertoire mit Sandra (Gesang), Veu (Percussion)

und Stephan (Gitarre)

Innenhof Familie Bianco, Töpferstraße 61, Wachtberg-Adendorf

15.00 bis 18.00 Uhr

Kunterbuntes auf dem Broichhof

Claudia von Harnier – Collagen und Gemaltes

Angelika Tobolik – Gemaltes und Gedrucktes

Geschnitten, gemalt und gedruckt - Erblicktes und Erfundenes-

die Freiheit des bildnerischen Ausdrucks mit allem, was es dazu braucht.

Innenhof des historischen Broichhofs, Wachtberg-Niederbachem

(Parkmöglichkeiten auf dem Wanderparkplatz an der Broichhofkapelle)

- 2 -

15.00 bis 18.00 Uhr
Ausstellung „Natur – Zeichnungen und Druckgrafik“
Melanie Ritgen M.V.A. zeigt farbige Zeichnungen, Holzschnitte und handkolorierte Prägedrucke zu Motiven der Natur.
Familie Ritgen, Auf dem Grevel 10, Wachtberg-Villip

15.00 bis 19.00 Uhr
Besichtigung nach Vereinbarung (0228 536 97 603 oder 0171 14 000 54)
Ausstellung: „Handgefertigter Unikatschmuck aus der Mahnufaktur“
Schmuck-Designerin Anne Mahn präsentiert ihren handgefertigten Unikatschmuck aus Halb- und Edelsteinen, Süßwasser-Perlen, (Murano)Glas und Silber und
Workshop: „Mahnufaktur-Workshop für Schmuck-Freund*innen“
Fertigen Sie in kreativer Atmosphäre Ihr neues Lieblings-Schmuckstück! Wählen Sie Ihre Lieblingsperlen aus den umfangreichen Mahnufaktur-Materialien (entgeltlich) oder bringen Sie gerne auch Ihre eigenen Perlen oder älteren Schmuckstücke zur Umarbeitung mit.
Je Workshop-Termin (4 Stunden) 1-3 Teilnehmer*innen nach tel. Anmeldung (0228 536 97 603)
Mahnufaktur Schmuck Design Anne Mahn, Dreikönigenstraße 35, Wachtberg-Oberbachem

18.00 Uhr
Rock/Pop-Konzert mit Artie Martin & Band
ARTIE MARTIN präsentiert handgemachte Singer-Songwriter-Musik in einem Mix aus Pop, Rock und Funk.
Schneiders Marktscheune, Brunnengarten 1, Wachtberg-Berkum

Sonntag, 18. Juni 2023

10.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung Telefon 01703215588
ATELIER MOJA - OFFENE TÜREN
Monique Jacquemin – Malerin - stellt ihre neueren Gemälde aus und gibt einen Einblick in ihre aktuelle künstlerische Arbeit.

15.00 Uhr
Versteigerung einiger ausgewählter Gemälde von Monique Jacquemin (50% des Erlöses werden für einen guten Zweck gespendet)
Mehlemer Str. 18c, Wachtberg-Niederbachem

11.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung mit Michael Franke
Atelier Michael Franke, Ließemer Straße 3, Wachtberg-Gimmersdorf
Anmeldung erforderlich: matlies.frech@wachtberg.de

11.00 bis 15.00 Uhr
Ausstellung: „Handgefertigter Unikatschmuck aus der Mahnufaktur“
und
Workshop: „Mahnufaktur-Workshop für Schmuck-Freund*innen“
Beschreibung siehe Samstag, 17. Juni 2023
Mahnufaktur Schmuck Design Anne Mahn, Dreikönigenstraße 35, Wachtberg-Oberbachem

11.00 bis 17.00 Uhr Foto: Broichhof
Kunterbuntes auf dem Broichhof
Claudia von Harner – Collagen und Gemältes
Angelika Tobolik – Gemältes und Gedrucktes
Geschnitten, gemalt und gedruckt - Erblicktes und Erfundenes-
die Freiheit des bildnerischen Ausdrucks mit allem was es dazu braucht.
Innenhof des historischen Broichhofs, Wachtberg-Niederbachem
(Parkmöglichkeiten auf dem Wanderparkplatz an der Broichhofkapelle)

11.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung im Grünen Hof
Beschreibung siehe Samstag, 17. Juni 2023
Hof von Ute und Holger Krueger, Fritzdorfer Straße 10, Wachtberg-Arzdorf

11.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung
„Schöner Schmuck aus Wachtberg“ - Goldschmiede Marcel Kirsten
Goldschmiedemeister Marcel Kirsten präsentiert handgefertigten Schmuck u. gibt einen Einblick in seine Goldschmiede.
Goldschmiede Marcel Kirsten, Siebengebirgsstraße 22, Wachtberg-Ließem

11.00 bis 17.00 Uhr
„Tierisch gut“ - Ausstellung der Töpfergruppe „Tonkreationen“
Bianca Hüllen, Andrea Göring-Tscherepanow, Monika Lieb, Petra Link, Ulla Schallenberg, Renate Zgaga
Eröffnung der Ausstellung
durch die Tömmelgruppe „The Groovy Girls“ mit „Internationalem Freestyle us de Lameng“ auf Bougarabou- und Djembe-Trommeln
14.00 Uhr
Auftritt des Improvisationstheaters „Les Bon(n)mots“
Garten Familie Zgaga, In der Held 2, Wachtberg-Niederbachem

11.00 bis 18.00 Uhr
Ausstellung rund & bunt
Sabine Güster – Handgefertigte Schmuckstücke in Häkel- und Fädeltechnik
Susanne Podel – Großformatige Porträts in Acryl und Öl, kleine Bilder auf Holz
Regine Reinelt – Rund, bunt und käuflich: Skulpturen (Nanas) für Haus und Hof
Garten, Am Flachsgraben 5, Wachtberg-Villiprott

11.00 bis 18.00 Uhr
Ausstellung „Atelier 18/80“
Beschreibung siehe Samstag, 17. Juni 2023
Atelier 18/80, Töpferstraße 80, Wachtberg-Adendorf

11.00 bis 18.00 Uhr
Holz trifft auf Epoxxydharz und Kunst
Ludwig Kessel - Objekte aus seltenen Hölzern gepaart mit Epoxxydharz.
Sia Korthaus - Digitale Arbeiten auf Alu-Dibond und Acrylglas
Kirchstraße 28, Wachtberg-Adendorf

11.00 bis 18.00 Uhr
Ausstellung „Garten der Erinnerung“
Beschreibung siehe Samstag, 17. Juni 2023
Garten Familie Sülzen, Ahrtalstraße 69, Wachtberg-Werthhoven

11.00 bis 18.00 Uhr
„Ausstellung im Hof“
Anna Faust - Plakate u.a.
Wilfried Faust - Tusche- und Bleistiftzeichnungen (Portraits u.a.)
Martina Unselt – Aquarelle
Innenhof, Bondorfer Straße 14, Wachtberg-Niederbachem

11.00 bis 18.00 Uhr
Kunstaussstellung
kamste vergessen
Vom Kommen und Gehen der Erinnerung
14.00 Uhr – Einleitende Worte von Dr. Dieter Braun
Monika Clever - Installationen, Fotografien, Textarbeiten und Bronzen
Cécil Jayat - Arbeiten mit Pastellkreiden
Werner Siebigteroth - Drechselarbeiten
Bildergarten Monika Clever, Konrad-Adenauer-Straße 47, Wachtberg-Niederbachem

11.00 bis 18.00 Uhr „Welken und Anim(i)er(tes)“ Ausstellung von Christiane Rentmeister Huppenbergstraße 21, Wachtberg-Pech	11.00 bis 19.00 Uhr Ausstellung „Werkstatt 14“ Beschreibung siehe Samstag, 17. Juni 2023 <i>Peter Hansen, Werkstatt 14, Schützenstraße 14, Wachtberg-Adendorf</i>	12.00 bis 16.00 Uhr Gemeinschaftswerk - Workshops für Jung & Alt Töpfern mit Linda Dieye Cadavre-Exquise-Collage mit Lena Fleischmann Ton-Scherben-Mosaik mit Jessica Bianco <i>Innenhof Familie Bianco, Töpferstraße 61, Wachtberg-Adendorf</i>	12.00 bis 18.00 Uhr Ausstellung „Im Garten mit Freunden“ Beschreibung siehe Samstag, 17. Juni 2023 <i>Garten der Familie Grimm, Konrad-Adenauer-Straße 58a, Niederbachem</i>	13.00 bis 18.00 Uhr Doll'sche ART – Ausstellung Form und Farbe Ernst Doll präsentiert Keramik-, Schnitz- und Drechselarbeiten, Malerei und Airbrushing sowie Bronzearbeiten, die im eigenen Schmelzofen hergestellt werden. <i>Hofanlage Oberdorfstraße 2, Wachtberg-Berkum</i>	15.00 bis 18.00 Uhr Ausstellung „Natur – Zeichnungen und Druckgrafik“ Melanie Ritgen M.V.A. zeigt farbige Zeichnungen, Holzschnitte und handkolorierte Prägedrucke zu Motiven der Natur. <i>Familie Ritgen, Auf dem Grevel 10, Wachtberg-Villip</i>	16.00 Uhr Gute Lieder – Gute Laune mit der Rödder Ukulele Gruppe „Uke Box“ Sommer-Session, mit bekannten Liedern, wie Du sie noch nie gehört hast. Mitsingen und Mitspielen erwünscht. <i>An der Windmühle 1, Wachtberg-Villip</i>	17.00 Uhr Konzert für Violoncello und Klavier „Verwandlung vom Kummer zur Freude“ Werke von L.v. Beethoven und E. Grieg Hyewon Lee-Scholl – Violoncello Minju Song – Klavier <i>Evangelisches Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Wachtberg-Niederbachem</i>	19.00 Uhr Konzert Andrea Graff – Sopran Nico Heinrich – Tenor Nika Atazel – Klavier <i>Atelier Michael Franke, Ließemer Straße 3, Wachtberg-Gimmersdorf</i> Anmeldung erforderlich: marlies.frech@wachtberg.de
--	--	---	---	--	--	---	--	--

- 5 -

Programmhefte sind da

16. Wachtberger Kulturwochen vom 16.06. bis 02.07.2023



Wachtberg im
Drachenfelsen Ländchen

er

Kultur

leben

16.06. bis 02.07.2023

16.

WACHTBERGER
KULTURWOCHEN

Informationen unter 0228/ 95 44-176
www.wachtberg.de

Wachtberg - Kaum waren die 15. Wachtberger Kulturwochen vorbei, gingen schon die Planungen für die diesjährigen Kulturwochen los. Viele bekannte Gesichter sind wieder dabei, aber erfreulicherweise wagen sich auch wieder neue Künstlerinnen und Künstler auf das Wachtberger Kulturwochen-Parkett. So gibt es in diesem Jahr keine Klassik im **Auftaktkonzert**. Dafür wird **Anny Ogrezeanu**, THE VOICE OF GERMANY 2022, am **Freitag, 16. Juni 2023 um 19.00 Uhr** im Atelier von Michael Franke mit ihrer bezaubernden Stimme die Wachtberger Kulturwochen 2023 eröffnen. Und auch die **Abschlussveranstaltung** am **Sonntag, 02. Juli 2023 ab 21.00 Uhr** bietet völlig neue Akzente. Zum Sonnenuntergang bieten die „Moving Shadows“ im **MAG Moving Art Garden** eine

Mischung aus Musik, Licht, Tanz und Theater, umgeben von illuminierten Kunstmaschinen von Willi Reiche, dem Gestalter des Drachen Godart auf dem Kreisel am Berkumer Einkaufszentrum. Und zwischendurch gilt es wieder, jede Menge „Kultur pur“, die unglaublich künstlerische Vielfalt Wachtbergs, zu entdecken. Musik von Klassik bis Rock/Pop, Malerei in vielerlei Stilrichtungen, Gemeinschafts- und Einzelausstellungen, Gesang und vieles mehr... für jede und jeden ist etwas dabei. Die **Programmhefte** liegen im Rathaus und in Geschäften, Arztpraxen etc. aus. Das komplette Programm gibt es zudem online auf www.wachtberg.de. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Marlies Frech (Telefon: 0228-9544176, E-Mail: marlies.frech@wachtberg.de).

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB
an der

Die Gemeinde Wachtberg entscheidend mitgeprägt

Zum 80. Geburtstag von Bürgermeister a. D. Hans-Jürgen Döring

Wachtberg (mm) - „Sie waren genau der Richtige zum richtigen Zeitpunkt!“ brachte es Wachtbergs jetziger Bürgermeister Jörg Schmidt auf den Punkt. Das Lob galt einem seiner Vorgänger, Bürgermeister a. D. Hans-Jürgen Döring. Schmidt hatte anlässlich dessen kürzlich gefeierten 80. Geburtstages zu einem Empfang im Kreis von ehemaligen Weggefährten in den Köllenhof eingeladen.

Wachtberg von Anfang an mitgestaltet

Hans-Jürgen Döring, seit 1959 im öffentlichen Dienst tätig und seit der Geburtsstunde der Gemeinde Wachtberg am 1. August 1969 mit dabei, kannte sich, so Schmidt in seiner Begrüßungsrede, als ausgewiesener Verwaltungsfachmann im Kommunalwahlgesetz, der Gemeindeordnung, in Hauptsatzung und Geschäftsordnungen, Richtlinien und Satzungen bestens aus. „Lieber Herr Döring, Sie haben unsere Gemeinde Wachtberg über Jahrzehnte entscheidend mitgestaltet,“ lobte Schmidt. Wichtige Infrastrukturprojekte wie Kanalisation, Kindertagesstätten, das Schulzentrum mit Schwimmbad... all das hat Döring mit begleitet. Gegen zeitweilig heftigen Widerstand brachte er später das Einkaufszentrum auf den Weg, eine herausragende Errungenschaft. Der Erfolg des EKZ gibt diesem engagierten Einsatz heute Recht. Neben der allgemeinen Infrastruktur war ihm für ein funktionierendes Gemeinwesen aber auch der soziale und kulturelle Aspekt wichtig. Eine Volkshochschule für Wachtberg, die DRK-Rettungswache fußen ebenso auf seinen Ideen wie Kammer- und Jugendorchester, Studio-bühne, Büchereiverbund, Partnerschafts- und Wanderverein und vieles mehr, was Wachtbergs kulturelle Landschaft heute ausmacht.

„Aus den Erfahrungen dieser Zeit haben Sie für sich ein besonderes Demokratieverständnis und ein Verständnis für Zusammenarbeit entwickelt“, sagte Schmidt, „Entscheidungen wurden nicht im stillen Kämmerlein getroffen, sie sind nach Betei-

gung mit den Betroffenen und Beratungen entwickelt worden. Für Sie zählte und zählt in erster Linie die Qualität des Argumentes.“ Die Zuwanderung der Spätaussiedler zu Beginn der neunziger Jahre wurde so dank des Zusammenspiels von Rat und Verwaltung sozialverträglich bewältigt. „Eine Vorarbeit“, lobte Schmidt, „von der wir in der Verwaltung vor allem in der heutigen Zeit noch profitieren können.“ Er bedauerte, dass er Döring nicht schon viel früher kennengelernt oder mit ihm zusammengearbeitet habe. Immer wieder würde er von Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeitern hören: „Ach, was war das damals eine tolle Zeit mit Herrn Döring!“ Geschätzt für seine Offenheit, Zugewandtheit, Wertschätzung und gegenseitigen Respekt habe er „sein Rathaus“ zusammengehalten.

Das große Vertrauen in Dörings jahrzehntelanges Engagement brachten die Wachtbergerinnen und Wachtberger schließlich 1999 zum Ausdruck und wählten ihn mit 61 Prozent der Stimmen zum damals ersten hauptamtlichen Bürgermeister. 2004, nach Ablauf seiner Amtszeit als Bürgermeister, verabschiedete sich Döring in den Ruhestand. „Sie haben Wachtberg in Ihren Dienstjahren so entscheidend geprägt, dass Generationen von Wachtbergerinnen und Wachtbergern davon profitieren und glücklich und zufrieden in Wachtberg leben können“, zollte Schmidt dem Amtsvorgänger Anerkennung und Dank. Der anschließenden Bitte Schmidts um einen Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Wachtberg kam Hans-Jürgen Döring gerne nach.

Buntes Leben eines Kommunalbeamten

Zu einer Zeit, als es verstärkt Beamte und öffentlich Bedienstete in die Stadt Bonn zog, habe er sich entschlossen, beruflich ins umliegende Ländchen zu gehen, blickte Hans-Jürgen Döring auf die ersten Jahre in Wachtberg zurück. Spott habe er geerntet, erinnerte er sich, selbst sein Schwiegervater habe seine Entscheidung wortkarg mit ei-



Bürgermeister Jörg Schmidt (li.) gratulierte Hans-Jürgen Döring (mit Ehefrau Irene Döring) herzlich zu dessen 80. Geburtstag. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mm



Geburtstag: Bürgermeister a. D. Hans-Jürgen Döring trug sich ins Goldene Buch der Gemeinde Wachtberg ein.

nem langgezogenen „Wohin?“ kommentiert. „Ich hätte auch sagen können, dass ich in eine Jurte in Lappland ziehe“, lachte Döring. Aber, so sein Rückblick, der Anfang sei spannend gewesen. Kühe vorm Fenster, erst zehn Prozent Kanalisation bei stetig steigender Einwohnerzahl, die Schulreform stand an und der Gemeinderat tagte in den Ortskneipen - die anstehenden Aufgaben waren immens, das Kollegenteam klein, aber engagiert. „Ich hatte das Gefühl, Teil eines Teams zu sein, das die kommunale Neuordnung überzeugt umsetzen konnte!“ Besonders schön sei es für ihn gewesen, so Döring, dass er auch

private Neigungen einbringen konnte, wie im Kultur-, Sport- und Sozialbereich. Großartige Menschen habe er kennengelernt, auch das sei etwas Besonderes in der Gemeinde Wachtberg, Hans-Dietrich Genscher und zahlreiche Minister, um nur einige zu nennen.

Es sei „ein buntes Leben eines Kommunalbeamten“ gewesen, resümierte Döring, um mit einem großen Gefühl der Dankbarkeit und Verbundenheit anzufügen: „Ich hatte im Ländchen meinen Traumberuf gefunden!“ Musikalisch begleiteten die Feier die beiden Jazzmusiker Jürgen Lülsdorf am Kontrabass und Frank Wolff am Saxofon.

Wachtberger Streuobstwiesenfest 2023

Radtour und Eröffnung der Wachtberger Nebenschleife der Apfelroute

Wachtberg - Am 23. April 2023 fand nach drei Jahren Pause im Wachtberg-Ließem im Köllenhof wieder das Streuobstwiesenfest statt. Das Wetter hat es gut mit uns gemeint und so stand der geplanten Eröffnung der Wachtberger Nebenschleife der Apfelroute durch Bürgermeister Jörg Schmidt nichts im Wege. Die 19 Kilometer lange Strecke mit insgesamt 250 Höhenmetern startete pünktlich um 12.30 Uhr und führte uns von Ließem vorbei an unserer ersten Station, dem Obsthof Schwind mit seinem Obst-

automat, einem unserer Apfelrou-ten-Partnerbetriebe. Weiter ging es zur Erlebnisstation am Wachtberg. Hier bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen kurzen Einblick über die „Wertschöpfungskette“ im Obstanbau. Weiter ging es nach Arzdorf zu einer Obstwiese vom Streuobstwiesenverein. Hier gab es eine Kostprobe des leckeren Apfelsafts von Wachtberger Äpfeln. Dr. Stefan Thomas vom Streuobstwiesenverein berichtete, wie die dortigen Apfelbäume gepflegt werden, über die Bedeutung von Streu-

obstweisen und über die Arbeit des Vereins. Nach kurzer Weiterfahrt besuchten wir den Bauernhof Schimmel in Arzdorf, einem weiteren Partner der Apfelroute. Dort erfuhren wir einiges über Ackerbau, Rinder- und Hühnerhaltung in einem riesigen Freigehege mit Hühnermobil sowie die Vorstellung des Hofladens mit regionalen Produkten. Weiter ging es dann vorbei am Radom über Berkum zur Alten Höhle in Kürrighoven mit einer weiteren Erlebnisstation der Apfelroute zum Thema „Streuobst und Honigbiene“. Un-

sere letzte Etappe führte entlang des Rheinhöhenfriedhofes mit Blick auf das Siebengebirge zurück zum Köllenhof, wo uns ein kleiner Markt mit regionalen Anbietern, aber auch Kaffee und Kuchen erwartete. Wir bedanken uns beim ADFC Wachtberg für die Unterstützung bei der Planung sowie Durchführung der Radtour und freuen uns sehr, dass uns so viele interessierte Radler an diesem Tag begleitet haben. Nun hoffen wir auf eine Wiederholung im nächsten Jahr! (Rhein-Voreifel-Touristik e.V./ml)



Frühlingsfest im Köllenhof. Foto: RVT, ml



Frühlingsfest im Köllenhof. Foto: Gemeinde Wachtberg/mk



Radtour durch Wachtberg. Foto: RVT, ml



Radtour durch Wachtberg. Foto: RVT, ml



Wanderung zu Wachtbergs Streuobstbäumen. Foto: Streuobstwiesenverein



Wanderung zu Wachtbergs Streuobstbäumen. Foto: Streuobstwiesenverein

Veranstaltungskalender

Wanderungen des Wachtberger Wander-Vereins

- mittwochs: 14.00 Uhr, Treffpunkt. Schwimmbadparkplatz Berkum, 2-2 ½ Std.
- donnerstags: 14.00 Uhr, Treffpunkt. s.o., 1-1½ Stunden
- sonntags: Ganztagswanderungen, Voranmeldung u. Infos auf www.wachtberger-wander-verein.de

Feierabendradtouren des ADFC

- mittwochs: 18.00 Uhr, Treffpunkt. am Schwimmbad Berkum, 2-3 Stunden, ca. 40 km

Café Haus Helvetia

Evang. Kirchengemeinde Wachtberg, Am Bollwerk 10, Berkum
- jeden 1./3. Donnerstag/Monat: Spiele-Nachmittag
- jeden 2. Montag/Monat: 11.00 Uhr „Zusammen Kochen“, Anmeldung: kuemmerkasten@wachtberg-evangelisch.de

MAI 2023

Mi 17.05.2023

15.00 bis 17.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem „Café Auszeit“ Initiative „ZUGABE“ und Lotsenpunkt der Kath. Kirchengemeinde Wachtberg

Mi 17.05.2023

19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) - Evangelisches Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Niederbachem Zwischen Freiheit und Begrenzung

Kammerkonzert mit Musik von Schostakowitsch und Mozart mit Eugenio Catone (Klavier), Elisa (Violine) und Robert Wittbrodt (Viola), David Thiesen (Violine) und Elena Nöcker (Violoncello)

Do 18.05. bis So 21.05.2023

Landpartie auf Burg Adendorf

Do 18.05.2023

Familienfest an der Windmühle Fritzdorf

Film- und Fotoclub

Do 18.05. bis So 21.05.2023

Landpartie auf Burg Adendorf

So 21.05.2023

10.00 Uhr - Pössemer Treff, Weißer Weg, Werthhoven

Landwirtschaftlicher ackerbaulicher Spaziergang mit fachkundigen Anleitungen und Diskussion

Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.

Do 25.05.2023

10.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Begegnungscafé „Pflege und Familie“

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Do 25.05.2023

19.00 Uhr - Nachtigallenweg 22, Pech

weitere Termine: Fr 26.05., Sa 27.05., Mo 29.05., Di 30.05.2023 jeweils 19.00 Uhr

„Eine Frau braucht einen Plan“ - Komödie von Susanne Felner mit dem Ensemble Chateau Pech

Eintritt 16 Euro Erw./9 Euro ermäßigt

Kartenreservierung erforderlich: Telefon 0228-325951

Fr 26.05.2023

19.00 - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Schottland Impressionen - Fotos, Texte und Lieder zur Gitarre mit Helmut Pütz

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Fr 26.05. bis Mo 29.05.2023

Grube Laura Oberbachem

Pfingstturnier

Reit- und Fahrverein Oberbachem

KULTUR
in Wachtberg

e.V.

Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228/9544-176.

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34

53343 Wachtberg-Berkum

Telefon: Zentrale (0228) 9544 0

Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr **zusätzlich nachmittags:**

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Bitte beachten: Am Freitag, 19. Mai 2023 ist das Rathaus geschlossen !!!

Sprechstunden / Termine

Offener Babytreff

Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 16. Mai 2023** von 10.00 bis 11.30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehlemer Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon (0228) 857141 ein. Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/zur Flaschennahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären.

Schadstoff-Mobil

Das Schadstoff-Mobil kommt wieder nach Wachtberg am **Mittwoch, 17. Mai 2023:**

- **Adendorf:** Am Sportplatz (Parkplatz) von 11.00 bis 13.00 Uhr

- **Pech:** Seibachstraße (Feuerwehr) von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Sondermüll gehört nicht in die Mülltonne. Weitere Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen.

Erziehungs- und Familienberatung des Rhein-Sieg-Kreises

Die nächsten Sprechstunden der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel.

(02226) 92785660, finden am

- **Dienstag, 23. Mai 2023** von 09.00 bis 10.00 Uhr im **Kommunalen Kindergarten „Glühwürmchen“**, Mehlemer Straße 3a in Wachtberg-Niederbachem, Telefon: (0228) 342723

- **Mittwoch, 24. Mai 2023** von 08.30 bis 10.30 Uhr im **Katholischen Familienzentrum „Sankt Marien Wachtberg“**, Am Bollwerk 13 in Wachtberg-Berkum, Telefon: (0228) 344868

... statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Kindergarten bzw. Familienzentrum.

ASB-Hebammenmobil - Betreuung und Beratung für Schwangere und junge Familien

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in

besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB), bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht. *Alle Sprechstunden und Termine auch im Internet unter www.wachtberg.de/sprechstunden bzw. www.wachtberg.de/muelltermine.*



Spiegelschränke

Spiel mit Raum und Licht

Den Trick mit den Spiegeln haben schon die Barock-Architekten genutzt, um kleine Räume größer wirken zu lassen. In Form moderner Spiegelschränke sind sie heute gerade für kleine Badezimmer ein absolutes Must-have, denn sie bieten alles in einem: durchdachten Stauraum in attraktivem Design, Zusatzfunktionen wie Steckdosen sowie smarte Lichttechnik. Für die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) sind sie ein unverzichtbares Tool bei der Gestaltung kleiner Bäder, denn eine gute Beleuchtung spielt eine zentrale Rolle bei der Raumwahrnehmung

und ist ein echter Wohlfühlfaktor. So bieten viele Spiegelschränke mittlerweile integrierte Beleuchtungssysteme, die Nutzer, Spiegelinneres und den Waschtisch bis hin zum ganzen Raum perfekt beleuchten können. Manche smarten Spiegelschränke verfügen zudem über Programmfunktionen, die das Lichtfarbspektrum automatisch und tageszeitspezifisch auf die Bedürfnisse der Nutzer:innen anpassen. Damit werden ganz neuartige Lichterfahrungen im Badezimmer möglich. Bei Neubau oder Renovation können auch einbaufähige Modell-

varianten des Spiegelschranks gewählt werden. Damit verschwindet der Schrank vollends

in der Wandfläche, ohne dass dabei die (Licht-)Stimmung leidet. (akz-o)



Ein Plus an Platz und Ambiente: Moderne Spiegelschränke sind wahre Multitalente in Sachen Stauraum, Zusatzfunktionen und Beleuchtung, die Räume größer wirken lassen und Stimmung reinbringen. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Keuco/akz-o

**Wasserschadens
Service**

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 • 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 • Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

**SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE**

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 • service@koll-steine.de
KOLL Steine • Maarstr. 85-87 • 53227 Bonn

koll
STEINE



Ein Highlight der Kollektion von Geberit ONE sind die zur Badserie passenden Spiegelschränke. Sie sind mit dem patentierten Lichtkonzept Geberit ComfortLight ausgestattet und in verschiedenen Ausführungen erhältlich: als Unterputzvariante mit Installationsrahmen oder als Aufputzvariante - somit können sie in jeder Raumsituation eingebaut werden. Für die Montage wurde eigens eine spezielle Installationsbox entwickelt. Die Kombination spart auf Dauer wertvollen Raum im kleinen Badezimmer. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Geberit/akz-o

Wärmepumpe pachten statt kaufen

Privathaushalte können den Umbau ihrer Energieversorgung kostengünstig gestalten

Die Bundesregierung will die Abkehr von fossilen Energien und damit den Klimaschutz massiv vorantreiben und so auch die Abhängigkeit von ausländischen Energielieferanten reduzieren. Zentraler Bestandteil der Wärmewende soll die Wärmepumpentechnologie sein. Ziel sind sechs Millionen Wärmepumpen bis 2030. In vielen Neubauten ist die Wärmepumpe bereits Standard. Auch im Baubestand kann eine ineffiziente Gas- oder Ölheizung bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen durch eine Wärmepumpe ersetzt werden.

Anschaffung einer Wärmepumpe ist kostspielig

Etwa vier von fünf Wärmepumpen, die heute installiert werden, sind Luft-Wasser-Wärmepumpen. Sie gewinnen die Wärme für zu Hause

fast komplett aus der Umgebungsluft, und das zu jeder Jahreszeit. Nur an wenigen Tagen schaltet sich ein Heizstab dazu. Dieser wird mit Strom betrieben, ebenso wie der Kältekreis durch den Kompressor der Wärmepumpe. Nutzt man dafür Ökostrom, heizt man zu 100 Prozent klimaneutral. Der Haken an der Sache: Wird eine alte Öl- oder Gasheizung gegen eine ressourcenschonende Wärmepumpe ausgetauscht, fällt schnell eine fünfstellige Investitionssumme an. Die finanziell leichter stemmbare Alternative kann die langfristige Pacht einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sein.

Wärmepumpe pachten: Energiedienstleister unterstützt Hauseigentümer mit Komplettpaket

Ein solches Pachtmodell bietet etwa der Energiedienstleister

EWE in Kooperation mit dem Handwerk an. Damit sollen Privathaushalte beim klimafreundlichen Umbau ihrer Wärmeversorgung effektiv unterstützt werden. Infos gibt es unter ewe-waerme.de.

Die Nutzer zahlen für eine vertraglich festgelegte Zeit von 15 Jahren ein monatliches, festes Entgelt über den gesamten Vertragszeitraum. E

nthalten sind die Planung und der Einbau der Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie die Entsorgung der alten Heizung. Ergänzt werden kann der Pachtvertrag um einen Servicevertrag für Wartungen und Reparaturen und um ein grünes Stromprodukt. „Der Energiedienstleister übernimmt auch die Beantragung öffentlicher Fördermittel, denn der Staat unterstützt

die Anschaffung einer Wärmepumpe großzügig“, sagt EWE-Wärmeexperte Pascal Zug. Voraussetzung für den optimalen Betrieb der Technik sei ein gut gedämmtes Haus mit geeigneten Heizkörpern oder einer Fußbodenheizung.

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe kann auch mit einer Solarthermieanlage zur Unterstützung der Warmwassererwärmung oder einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung kombiniert werden. Damit können die Energiekosten weiter gesenkt und die Umwelt entsprechend geschont werden. Der Energiedienstleister übernimmt für integrierte Photovoltaikanlagen den kompletten Service, von der Beratung über die gemeinsame Planung bis zur Installation. (djd)

Innerer Sicht- und Sonnenschutz



- + Rollos, Jalousien, Plissees und Blendschutz
- + Ausschließlich von führenden Herstellern
- + Langjährige Erfahrung in Beratung & Montage

Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Unterstützung für Grünpat:innen jetzt abrufbar

Grünpatenschaften in Wachtberg werden ab sofort gefördert

Ehrenamtsbörse Wachtberg e. V. nimmt Anträge per E-Mail entgegen

Zusammen mit der Gemeinde Wachtberg warb die Ehrenamtsbörse Wachtberg e. V. auf dem Klimatag am 6. Mai in Berkum aktiv für Grünpatenschaften auf dem Gebiet der Gemeinde Wachtberg. Diese können von jedermann/frau in Wachtberg kostenlos übernommen werden. Neu ist ab Mai, dass diese nun über die Ehrenamtsbörse Wachtberg e. V. mit Zuschussmitteln des Landes gefördert werden können. Dabei wird zwar kein Geld direkt ausgeschüttet, aber es werden Ausgaben für Aufwendungen erstattet, die mit der Übernahme einer Grünpatenschaften anfallen. Zentral beschafft werden sollen dabei verschließbare 20- bzw. 30-Liter-Wasserbehälter, die dann kostenlos abgegeben werden. Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch so lange die Fördermittel reichen - und das alles unkompliziert und unbürokratisch. Was macht den Sinn und den Erfolg von Grünpatenschaften aus? Auf der Gemeindehomepage ist das so beschrieben: „Die Grünflächen in der Gemeinde Wachtberg sind vielfältig. Eine Vielzahl

von ihnen befinden sich innerhalb der Ortschaften. Darunter fallen kleinere Beete, kleinere Grünflächen, Baumscheiben oder auch Pflanzkübel.

Durch eine grünere Gestaltung solcher Flächen, können wertvolle Ökosysteme geschaffen werden und das Leben in Wachtberg noch lebenswerter machen. Daher bietet die Gemeinde Wachtberg allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, eine Grünpatenschaft zu übernehmen, um sich für eine grünere und lebenswertere Gemeinde zu engagieren. Wir freuen uns über alle, die sich für die Natur vor ihrer Haustür mitverantwortlich fühlen. So können Sie als Grünpate oder Grünpatin dafür sorgen, dass auch kleinere Grünflächen und Baumscheiben zu wertvollen Lebensräumen für Sie und andere Menschen in ihrer Umwelt sowie zu Trittsteinbiotopen für Insekten und Vögel werden.“ Bei dem Wunsch für eine Übernahme einer Grünpatenschaft ist eine Absprache mit der Gemeinde Wachtberg notwendig, wie z.B. bei:

- Pflege und/oder Bepflanzen einer Baumscheibe (u.a. Wässern des Baums in Trockenzeiten, Pflege der vorhande-



Die jetzt mögliche finanzielle Förderung von Grünpatenschaften kann zu vielen kleinen Biotopen und zu insektenfreundlichen Grünflächen führen. Anträge können ab sofort per E-Mail eingereicht werden. Symbolfoto: Pixabay

nen Bepflanzung, Melden von Beschädigungen und/oder Krankheiten am Baum)

- Pflege und/oder Bepflanzung einer Grünfläche oder eines Beetes (u.a. Wässern der Bepflanzung in Trockenzeiten, Pflege der vorhandenen Bepflanzung)

Näheres ist auf der Homepage der Gemeinde: wachtberg.de zu erfahren.

Von der Ehrenamtsbörse Wachtberg e.V. werden dann je nach Vorgabe des vorhandenen Förde-

rungsbudgets Sachkosten bei der Pflege, wie z.B. die vorgeschriebenen Wasserbehälter, übernommen. Das gilt nicht nur für neue, sondern auch für bereits bestehende Grünpatenschaften. Fördermittel können unter Angabe des Namens des erbetenen Sachkostenbeteiligung und des Ortes der Grünpatenschaft direkt unter der E-Mail info@ehrenamt-wachtberg.org angefordert werden. Fragen können unter 0176 / 430 500 89 (Ehrenamtsbörse Wachtberg e. V.) geklärt werden.

Anzeige

Bonner CI-Treff: Sommer- und Grillfest am 17. Juni im Rahmen des 17. Deutschen CI-Tags

Bei den Veranstaltungen des Bonner CI-Treffs sind CI-Träger und deren Familienangehörige sowie Menschen, die vor der Entscheidung einer CI-Implantation stehen, aber auch jeder Interessierte herzlich willkommen. Wieder ein Highlight im diesjährigen Veranstaltungsjahr ist das **Sommer- und Grillfest im Rahmen des 17. Deutschen CI-Tags, das am Samstag, den 17. Juni** stattfinden wird. Wie auch in den vergangenen Jahren wird es wieder ein buntes Programm, kühle Getränke, Kaffee, Kuchen und Gegrilltes geben. Außerdem bietet sich an diesem Nachmittag wieder viel Gelegenheit, Er-

fahrungen im alltäglichen Umgang mit Hörimplantaten auszutauschen. Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Bonner CI-Treffs.

Cochlea Implantat (CI)

Wenn das Hören mit Unterstützung konventioneller Hörsysteme nicht mehr verbessert werden kann, kommt oft die Versorgung mit einem Cochlea Implantat (CI) in Frage.

Bei einem CI wird der Schall in elektrische Impulse umgewandelt, durch die der Hörnerv in der Hörschnecke (lat. Cochlea) stimuliert wird. So können bei mittelgradigem Hörverlust bis hin zur völligen Taubheit Sprache und Töne wieder wahrgenommen wer-

den.

Wertvolle CI-Informationsplattform

Der Bonner CI-Treff ist längst zu einer wertvollen CI-Informationsplattform im Großraum Bonn geworden, auch für CI-Kliniken, HNO-Kliniken und den pädaudiologischen Einrichtungen, HNO-Ärzte, Kinderärzte, Logopäden sowie CI-Akustikern.

Weitere Informationen zum Bonner CI-Treff sowie den Veranstaltungen unter www.ci-treff-bonn.de. Außerdem ist beim Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. sowie im BECKER-Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße in Bonn-Bad Godesberg der

Veranstaltungsflyer erhältlich. **CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“**

Mittwoch, 21. Juni 2023, 18 Uhr

weitere Termine: Jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils ab 18 Uhr, 19. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember
Ort: Paulaner am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn

www.ci-treff-bonn.de

Ansprechpartner:

**Bettina Rosenbaum, DSB Vorstand; E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de
Dan Hilgert-Becker, CI-Gruppenleiter; E-Mail: dhb@beckerhoerakustik.de**

KuKiWa-Mitgliederversammlung

Vorstand wiedergewählt

Alfred Schneider, der Vorsitzende des Fördervereins „Kunst und Kultur in Wachtberg e. V.“ freute sich über mehr als 40 Mitglieder, die zur jährlichen Versammlung gekommen waren, und begrüßte sie herzlich. Nachdem die Tagesordnung beschlossen und das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2022 genehmigt war, berichtete Alfred Schneider über die **Ergebnisse des vergangenen Jahres**. Der Bestand von ca. 165 zahlenden Mitgliedern ist konstant geblieben. Das Vorstandsteam traf sich vier Mal im Jahr 2022 zu Sitzungen, in denen über geplante Förderungen und Projekte beraten und entschieden wurde. Das aktive Vereinsjahr startete mit einem freudigen Auftakt, bei dem die Geschäftsstelle der Volksbank Euskirchen eine Spende über 7.500 Euro für die Jugendarbeit von KuKiWa in Wachtberg übergab. Zum geplanten **Buch-Projekt „Wachtberg - wie geht das?“** fanden diverse Termine zur Erstellung passender Fotomotive. Auch das Buchteam mit Margrit Märtens, Andrea und Alfred Schneider, Dr. Nicole Wagner und Christa von Düsterlho traf sich zur Besprechung des Layouts einige Male im Jahr. Ebenso gab es intensive Beratungen mit dem Kölner Bachem-Verlag, Herausgeber des Buches. Eine neue Idee von KuKiWa ist die Erstellung eines „digitalen

Heimatmuseums“. Dazu lud der Vorstand im August Franz Bellinghausen aus Oberpleis ein, der über ein langjähriges und ausgesprochen umfangreiches Projekt des „Digitalen Heimatmuseums Königswinter“ berichtete. Danach war jedoch dem Vorstand klar, dass dieses Projekt mit den vereinseigenen Kapazitäten nicht durchführbar ist. Aber KuKiWa könnte als Ideengeber, Initiator und Unterstützer ein solches Projekt begleiten. Nach einer sorgfältigen Auswahl der Fotos konnte der **Wachtbergkalender „Bewegtes Wachtberg“** gedruckt und im Oktober der Öffentlichkeit und der Presse im Drehwerk in Adendorf vorgestellt werden. Auch das Motto für 2024 wurde festgelegt „Wachtberg, wild und schön“.

Kukiwa unterstützte den „Jazz im Köllenhof“, das Rheinische Lesefest „Käpt“n Book, das Wachtberger Jugendorchester, das Programmheft zu den Wachtberger Kulturwochen, Kulturgarten Rosenberg, bei dem Alfred Schneider die Eröffnungsrede hielt, u.v.m. und gewährte verschiedenen Veranstaltungen eine Ausfallbürgschaft. In einem Kultur-Info-Brief wurden die Mitglieder für alles Wissenswerte informiert, ebenso auf der Homepage

„kukiwa.de“, die Klaus Schadow stets auf dem neusten Stand hält und verbessert.

Der Verein ist finanziell gut aufgestellt, vor allem durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden, auch für das Buch. Der **Kassenprüfbericht** wurde vorgelesen und zwei Kassenprüfer gewählt: wie bisher Benedikt Auen und für den scheidenden Prüfer Wilfried Bußar, dem der Vorsitzende für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit dankte, wurde Dr. Walter Schmidt gewählt. Nach der Entlastung des aktiven Vorstandes wurde ein Wahlleiter bestimmt. Diese Aufgabe übernahm Dr. Walter Schmidt. Einstimmig wurde Alfred Schneider zum Vorsitzenden gewählt, der die weitere Wahlleitung übernahm.

En Bloc wurden alle bisherigen Vorstandmitglieder wiedergewählt:

Stellvertr. Vorsitzende: Dr. Nicole Wagner

Stellvertr. Vorsitzender: Robert Hein

Geschäftsführerin: Christa von Düsterlho

Schatzmeister: Bernd-Jürgen Seitz

Schriftführerin: Anneliese Boley
Beisitzer(innen): Gabriela Freifrau von Loë (in Abwesenheit), Sabine Laurenzi, Klaus Schadow, Werner

Taller, Dr. Uwe Neyer, Ulf Hausmanns (in Abwesenheit).

In keinem Jahr entlässt der Förderverein seine Mitglieder nach der Versammlung, ohne ein Highlight aus der Wachtberger Kulturszene zu bieten. Die 18-jährige **Astrid Ulbrich** verblüffte die Zuschauer mit ihrem virtuoson Harfenspiel: Sonate pour harpe, 2. und 3. Satz von Germaine Tailleferre und Sonatine op 30 1. und 2. Satz von Marcel Tournier. Der anhaltende Beifall verpflichtete sie zu einer Zugabe: 1. Satz aus der Sonate in G-Dur von C. Ph. E. Bach. Mit einem Blumenstrauß bedankten sich Dr. Nicole Wagner und Alfred Schneider, der zugleich alle Gäste noch zu Gesprächen, Getränken und Brezeln einlud.

Vorschau auf 2023:

- Jeden ersten Dienstag im Monat **Jazz-im-Köllenhof**
- **Anton-Raaff-Konzert am 18. Juni**, 15 Uhr in der Aula der HDG-Schule in Berkum
- **16. Juni bis 2. Juli** Wachtberger Kulturwochen
- **Kinder- und Jugend-Konzert auf Burg Adendorf**, Matinee um 11 Uhr am **27. August**
- Herausgabe des **Wachtbergkalenders „Wachtberg, wild und schön“** im Oktober (C.v.D. /KuKiWa)

Jubiläum im Familienzentrum Villip

15 Jahre Familienzentrum und immer noch topfit

Wann?

3. Juni von 14 bis 17 Uhr

Was?

14.30 Uhr

- Aufführung der Kindern
- Begrüßungsworte
- danach Spiel und Spaß,
- Kinderschminken

Wir laden alle ganz herzlich ein und freuen uns über viele Gäste. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein.



Stephan
HAUSMEISTERSERVICE




Service rund um Ihr Haus

Unsere Dienstleistungen

- Geh- und Einfahrtreinigung
- Fassadenreinigung
- Abriss von Garagen und Scheunen uvm.
- Fliesen abstemmen
- Hausauflösung
- Tapeten entfernen
- Dachpflege
- Entrümpelung
- Winterdienst
- Gartenarbeit
- Feste Fuge
- Rasenmähen
- Hecken schneiden

Kostenlose Beratung & Probe vor Ort!

Adolfstr. 39 • 53111 Bonn • info@stephan-stein.de

Telefon 0228 - 240 30 792 • Mobil 0176 - 637 23 717

Neuer PC für die Bücherei im Schulzentrum

Großzügiges Sponsoring einer it-Firma aus Villip

Es ist eigentlich ganz einfach: Schüler und Schülerinnen sollten sich mit einer Klassengemeinschaft identifizieren, damit sie funktioniert. Klassen sollten sich mit der ganzen Schulgemeinde identifizieren, damit diese funktioniert. Und in einer Schulbücherei sollten sich die ehrenamtlichen Helferinnen mit ihrer Bücherei, den Schülerinnen und Schülern und der Schule identifizieren, damit sie funktioniert. Denn nur wenn man sich mit einer Sache, einer Idee, einer Einrichtung oder mit Menschen identifiziert, engagiert man sich auch!

Und das tun sie alle, die etwa 20 Mitarbeiterinnen um das Leitungsteam mit Maria Kell und Corinna Homeyer im Schulzentrum in Berkum. Und das schon seit Jahren! In jeder Pause stehen sie - Tag für Tag, Woche für Woche wohlgerückt - für die Ausleihe von Büchern für die Schülerinnen und Schüler der Hans-Dietrich-Genscher-Schule und die Grundschule Berkum ehrenamtlich zur Verfügung. In ihrer eigentlich kostbaren Freizeit! All das ist nicht so selbstverständlich! Aber notwendig offensichtlich. Und letztendlich so wichtig! Denn mit ihrem täglichen Engagement eröffnen sie den lese- und wissbegierigen Kindern und Jugendlichen die phantastische Welt des Buches. Und dabei helfen dem Büchereiteam auch noch zahlreiche Schülerinnen und Schüler, in ihren Pausen wohlgerückt! Weil... genau, weil sie sich mit ihrer Bücherei in der Schule identifizieren.

Der Zutritt zu dieser Welt geht



Maria Kell (Leiterin der Schulbücherei) und Büchereiverbandsleiter Dieter Dresen freuen sich über die wertvolle PC-Spende von Rainer Brunner. Foto: Privat

aber heutzutage fatalerweise nur über einen gut funktionierenden, modernen und vor allem kompatiblen PC. Karteikarten sind schon lange out! Denn eine solch tägliche Ausleihe muss heutzutage geordnet betreut und digital verwaltet werden, so effektiv und zeitlich überschaubar wie nur möglich. Gibt dann dieses ehemalige Wunderwerk aus grauer Vorzeit der it-Technik eines Tages seinen irgendwo versteckten Geist erkennbar auf, ist die Not bei allen Beteiligten groß. Woher nehmen, wenn nicht stehen!? Denn die Bücherei hat kein Geld, die Schule hat kein Geld, und die Gemeinde hat sowieso...! Umso ungemein wohlthuender, aber

auch nicht so ganz selbstverständlich, ist dann das großzügige Engagement einer Firma aus dem Villipier Gewerbepark, der Firma **RB-itManagement**. Das Kürzel **RB** steht hier für **Rainer Brunner**, Inhaber der Firma, die gerade ihren Neubau „Im Campus“ bezogen hat. Sie identifiziert sich hier wie selbstverständlich mit der Gemeinde und ihren Menschen, vor allem mit den jungen Menschen, springt in dieser Notsituation nach einer Vorsprache durch den Büchereiverbund spontan ein und stiftet dankenswerterweise einen neuen PC, auf aktuell modernstem Stand. Dadurch kommen nun die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums in den nächsten

Jahren in den Genuss, problemlos ihre Bücher in dieser sorgfältig und liebevoll geführten Bücherei auszuleihen. Diese „Anschaffung“ ist also ein wunderbares Medium für die Zukunft unserer jungen Basis. Mehr Nachhaltigkeit geht eigentlich nicht, gleichzeitig aber auch eine Anerkennung und Bestätigung der Leistung dieses tollen Büchereiteams. Und dafür bedankt sich an dieser Stelle nochmals der Büchereiverbund bei Herrn Brunner, bei seiner Firma „RB-itManagement“, aber auch bei allen ehrenamtlichen Helferinnen, Schülern und Schülerinnen in der Schulbücherei des Schulzentrums in Berkum! Mit einer einzigen Bitte: **Weiter so!** (Dieter Dresen)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz. Druck. Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

Wir Wachtberger

Adendorf (mit Klein Villip) · Ackerhof · Berkum · Frittelhof · Gimmerdorf · Nibem · Lieden · Niederbachum · Oostbeek (mit Kriegerhof) · Pohl · Rillip (mit Kriegerhof) · Werthbeek · Zeilghoven

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/w-papper

Offizielles Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg



MEDIENBERATERIN
Denise Krug
FON 02241 260-414
MOBIL 0174 5973328
E-MAIL d.krug@rautenberg.media

Gelungenes Experiment

Doppellesung mit Karen Kleser und Joshua Clausnitzer im Köllenhof

Witzig und spritzig, überraschend und spannend - und im wahrsten Sinne des Wortes höchst abwechslungsreich. Wer wagt, gewinnt! Und: Doppelt hält eben doch besser!

Ja, es war ein Experiment, und es war ein erfolgreiches: die Doppellesung mit **Karen Kleser** und **Joshua Clausnitzer** im Köllenhof zu Ließem auf Einladung des Büchereiverbundes Wachtberg. Interessant und kurzweilig! Darüber waren sich am Ende alle Anwesenden einig!

Beide Autoren kannten sich im Vorfeld der Lesung überhaupt nicht, bis sie erst durch den Büchereiverbund die Gelegenheit eines gemeinsamen Auftritts erhielten. Während **Joshua Clausnitzer** als freier Schriftsteller schon auf zahlreiche Bühnenauftritte verweisen kann, machte sich **Karen Kleser** bisher überwiegend über ihren hörensweisen Podcast „**Prosasie**“ einen Namen. Beide schreiben höchst unterschiedliche Texte, auch wenn sie eines dabei gemeinsam haben:

Sie widmen sich bevorzugt wahrlich sehr merkwürdigen, ja bizarren menschlichen Vorkommnissen und (Un)-Fällen in unserem alltäglichen Leben. Die eine bevorzugt dabei als Rahmen für ihre skurrilen Figuren und Alltagssituationen zuweilen die Länge eines DIN-A-4-Blattes, der andere ironische Wortspielereien, hintergründige Aphorismen und launi-

sche Gedichte. Und so war stets für Abwechslung gesorgt im sorgsam vorbereiteten „Zusammenspiel“ dieser beiden „Wortakrobaten“. Und sie trieben dieses Spiel noch vor der Pause gar so weit, dass beide einen ihnen völlig unbekannten („Ehrlich!“) Text des jeweils anderen dem amüsant zuhörenden Publikum vortragen mussten. Und beide lösten diese „Herausforderung“ mit Bravour und bewiesen auch dabei ihre virtuose Vortragskunst, nicht zuletzt dank ihres schauspielerischen Talents: Erstaunlich, was alles passieren kann, wenn ein Markus einem anderen Markus oder gar einem Marek mehrere Mar-Küsse am Mare verpasst. Oder wenn eine Sukkulente gerne eine Stockente wäre.

Auch nach der Pause war für lockere Abwechslung gesorgt, baten die beiden doch das Publikum, mit einer zufälligen Ziehung von einzelnen Stichworten die Reihenfolge der nun folgenden Texte selbst zu bestimmen. Am Ende der kurzweiligen Lesung entstand dann mit dem Publikum eine rege Diskussion über „das Schreiben“ beim einzelnen und „Literatur heute“ im allgemeinen, wobei auch die aktuelle Problematik von KI und die Gefahren und Chancen durch die Entwicklung von ChatGPT bei der Produktion vermeintlich „literarischer“ Texte thematisiert wurden: Wenn man nicht mehr unterscheiden kann,



Karen Kleser und Joshua Clausnitzer. Foto: Dieter Dresen

ob ein Computer oder ein menschliches Gehirn den Text entworfen hat, droht dann in Zukunft der Tod von Literatur oder gar der Kunst?

Dieser Abend hat gezeigt, dass es bis dahin noch lange nicht so weit ist. Im Gegenteil! Er hat gezeigt,

dass Literatur spritzig und spannend, überraschend und witzig und dabei höchst unterhaltsam sein kann. Nur etwas war schade: Dieser gelungene Abend hätte viel mehr Publikum verdient gehabt! Vielleicht beim nächsten Mal! (Dieter Dresen)

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Wachtberg

„Retten, Bergen, Löschen, Schützen“ - unter diesem Motto sind allein in Nordrhein-Westfalen über 130.000 Menschen in der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich aktiv. So auch etliche in Wachtberg, wohin die VHS Voreifel am **Dienstag, 23. Mai, 19 Uhr** zu einem Besuch einlädt. Das Feuerwehrhaus befindet sich in der Sankt-Florian-Straße 1, Wachtberg-Berkum.

Die Wachtberger Wehr bietet einen exklusiven Einblick in ihre

Arbeit und ermöglicht es während des Besuchs, unter fachkundiger Anleitung kleine Einsatzszenarien zu bewältigen. Dazu gehört das Löschen sowie technische Hilfeleistung. Die passende Kleidung wird gestellt. Wehrleiter André Hahnenberg wird zudem die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr erläutern, zu denen nicht nur die Brandbekämpfung gehört.

Weitere Infos und **Anmeldung** unter info@vhs-voreifel.de oder telefonisch unter 02226/8922620.

HAUSTÜREN VOM PROFI!

über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

✉ info@metallbau-eichwald.de
☎ Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Fenster

Der Radklimatest 2022

Ergebnisse und Einschätzungen aus Sicht des ADFC-Wachtberg

Beim Fahrradklima-Test 2022 des ADFC und des Bundesverkehrsministeriums konnte Wachtberg seine Note von 3,8 gegenüber 2020 halten und erreichte unter 447 bewerteten Kommunen mit 20.000 bis 50.000 Einwohner:innen den Platz 129. Der Radklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radverkehr weltweit und wird alle zwei Jahre durchgeführt. Voraussetzung für die Aufnahme in die Ergebnisliste sind mindestens 50 Teilnahmen für Gemeinden mit einer Bevölkerung bis 100.000. Im Jahr 2018 lag die Kommune noch abgeschlagen auf Platz 270 von 311, 2020 gab es eine deutliche Verbesserung

auf Platz 139 von 415 Kommunen. Im Rhein-Sieg-Kreis konnte die Gemeinde 2020 den 4. Platz erreichen, hinter dem Bundesweiten und NRW-Sieger Meckenheim (2,6), Lohmar (3,4) und Bad Honnef (3,6). Damit liegt Wachtberg leicht über dem Bundes- und Landesdurchschnitt. Wichtig ist vor allem der praktische Nutzen der Aktion: Die lebensnahen Rückmeldungen, nützlichen Hinweise und Bewertungen der Bürgerinnen und Bürger aus dem ADFC-Fahrradklima-Test können gezielt für Verbesserungen im Radverkehr genutzt werden. Und die Ergebnisse helfen auch, die Erfolge der Radverkehrsförderung vor

Ort zu evaluieren. Die größten Schwächen in Wachtberg werden in den Bereichen „Stellenwert des Radverkehrs“ und „Komfort des Radverkehrs“ gesehen. So werden die Wegebefläche, die Reinigung und der Winterdienst, die Falschparkerkontrollen und die Umleitungspraxis sowie die Ampelschaltungen für den Radverkehr jeweils nur knapp mit ausreichend bewertet. Ein besonders großer Schwachpunkt bleibt wie fast überall das Radfahren im Mischverkehr mit dem Kfz-Verkehr (Note 4,5). Besser als befriedigend bewerteten die Befragten nur die Wegweisung, glatt befriedigend den „Spaß am

Radfahren“, wenig Fahrraddiebstahl und Konflikte mit Fußgängern sowie die Zugänglichkeit öffentlicher Fahrräder. Das Fazit aus Sicht des ADFC-Sprechers Andreas Stümer: „Der positive Trend seit 2020 in der Bewertung der Radinfrastruktur durch die Wachtberger Bürgerinnen und Bürger konnte auch 2022 gehalten werden und im Detail sind weitere Verbesserungen erkennbar. Es zeigt sich, dass gute Absichten honoriert werden, dass die Bürgerinnen und Bürger nun aber auch die Umsetzung der angekündigten Planungen erwarten. Und bei einer Gesamtnote von 4 plus ist noch deutlich Luft nach oben“.

Führung durch die Ausstellung „1920er! Ein Kaleidoskop der Moderne“

Termin am Donnerstag, 1. Juni um 15 Uhr

Der Vorsitzende der Senioren-Union Wachtberg, Dr. Dieter Braun, lädt Mitglieder wie auch Freunde der Senioren-Union Wachtberg zu einem interessanten Ausstellungsbesuch in die Bonner Bundeskunsthalle ein. Die einstündige Führung bringt den Besuchern die sogenannten

„Goldenen Zwanziger“ mit all ihren Facetten näher. Dieses Jahrzehnt ist durch Aufbruchstimmung in allen gesellschaftlichen Bereichen, von bahnbrechenden Erfindungen und natürlich auch von Turbulenzen geprägt. An der Gruppenführung können maximal 25 Personen teilnehmen.

Deshalb wird aus organisatorischen Gründen um verbindliche Anmeldung gebeten bei Dr. Dieter Braun: dieter.braun@hotmail.com / 0176/ 42037957 oder Angelika Wichert: am53wichert@gmail.com / 0151/ 17640080

Da die Führung kostenpflichtig ist, muss ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Die Beiträge werden am Besuchstag vor Ort eingesammelt. Im Anschluss des Besuchs kann der Nachmittag im neu gestalteten Museumscafé der Bundeskunsthalle ausklingen.

Anzeige

Kostenfreie Info-Veranstaltungen von BECKER Hörakustik

„LISA - Lichtsignalanalgen können Leben retten und erleichtern“ - als Videochat
Montag, 15. Mai 2023, 17 Uhr
Referent: René Dakowski, Fa. Humantechnik

Gymnastik für Schwindelerkrankte und Schwerhörige
Dienstag, 16. Mai 2023, 15 Uhr
Referentin: Natascha Spindler, zert. Übungsleiterin für Fitness und Gesundheit

Hörtraining unter Anleitung - als Videochat
Mittwoch, 24. Mai 2023, 15 Uhr
Referentin: Patricia Lista, Audiotherapeutin DSB

Unser BECKER-Hörimplantat-Spezialist im Gespräch: Mein CI-Koffer. Was ist darin eigentlich enthalten?
Donnerstag, 25. Mai 2023, 17 Uhr
Referentin: Alexander Brühl, BECKER-Hörakustik



Vortrag von Dr. Frank Matthias Rudolf, Chefarzt der Mittelrhein-Klinik und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V., bei der Eröffnung des TZB

Tinnitus erleben heißt nicht, an Tinnitus leiden!
Donnerstag, 25. Mai 2023, 18 Uhr
Referenten: Experten des Tinnitus-Zentrums Bonn (TZB)

Frühlingsgefühle beim Maiansingen in Pech

Baum, Bowle und Bratwurst: Am Sonntagabend fand das traditionelle Maiansingen in Wachtberg-Pech statt. Rund 200 Anwohner und Besucher aus der Region verfolgten gespannt, wie die 20 Meter hohe Birke aufgestellt wurde. Nach nur wenigen Minuten stand der Baum und die bunten Bänder wehten in der Luft. Das Schmücken der Äste hatten zuvor die Kinder des katholischen Kindergartens St. Raphael sowie des Waldorfkinderhauses mit viel Euphorie übernommen. „Es ist

schön, dass wir dieses Jahr so sommerliche Temperaturen haben“, freute sich Sabine Poell, Vorsitzende vom Verein Ortsfestauschuss Pech (kurz OFA) und damit Gastgeberin der Veranstaltung. Lachend fügte sie hinzu: „Diesmal starten wir pünktlich, es muss kein Falschparker abgeschleppt werden.“ Während der Maibaum als Symbol des Frühlings steht, erwartet den Verein OFA zwar keinen Jahreszeiten- dafür aber einen Generationenwechsel. Denn nach zwölf Jahren geben Sabine

Poell und Stellvertreterin Trude Rußbeck ihr Amt ab. Noch Ende des Monats soll der neue Vorstand gewählt werden. Mit Frauke Vieth und Hendrik Böhm steht der Nachwuchs in den Startlöchern. Eröffnet wurde der Abend durch den Auftritt des Grundschulchors unter der Leitung von Daniela Bügler. Abschließend sorgte Georg Krahe mit seiner Band Mixed-Up015 musikalisch für ausgelassene Stimmung. Highlight beim Maiansingen war die Spendenübergabe durch den Eazebär. Knapp 3.000

Euro kamen am Rosenmontag für Aktivitäten aus und für den Ort zusammen. Marvin Wühle, der das Amt des Eazebären in diesem Jahr übernommen hatte, freute sich über die tolle Beteiligung aller: „Mit den Geldern können wir gleich acht Einrichtungen finanziell unterstützen, unter anderem die Grundschule und die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr.“ So erhielten Ferdi Theisen und Peter Zachow eine Urkunde für ihr jahrelanges Engagement rund um den Eazebär.

Ferienprogramm der Frankensiedlung vom 31. Juli bis 4. August

Die Frankensiedlung bietet wieder eine Woche Ferienbetreuung an. Die Angebote finden alle in der Frankensiedlung statt. Bei Rückfragen bitte an 0151/40380863, Verantwortlich Mathias Heeb
Montag, 31. Juli, 10 bis 16 Uhr
Bau eines funktionierenden Insektenhotels, Einführung in das Leben der Wildbienen: Welche Materialien müssen wir nehmen damit auch wirklich Insekten ein-

ziehen? Für Kinder von 8 bis 14 Jahre, Verpflegung inkl., Gebühr 40 Euro p. P.
Dienstag, 1. August, und Mittwoch, 2. August, 10 bis 17 Uhr
Bogenbaukurs für Kinder mit Bombix - Herstellung eines Bogens und drei Pfeilen, Bogenschießen. Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahre, gerne in Begleitung von Erwachsenen, Verpflegung inkl., Gebühr 70 Euro p.

P. Der Kurs dauert jeweils ein Tag!
Donnerstag, 3. August, 10 bis 16 Uhr
Möbelbau für Kinder und Jugendliche, Herstellung eines Stuhls ohne Nägel und Schrauben, mit Verzierungen. Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahre, Verpflegung inkl., Gebühr 40 Euro p. P.
Freitag, 4. August, 10 bis 16 Uhr
Leckeres aus unserem Garten,

Herstellung von Marmeladen, Säften, Kräutersalz. Wir bereiten uns ein leckeres Mittagessen zu, wie im Mittelalter und lernen so Kräuter und essbaren Pflanzen aus dem Frankengarten kennen. Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahre, gerne in Begleitung von Erwachsenen, Gebühr 30 Euro p. P. Anmeldungen erbeten per Mail an frankensiedlung@t-online.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Insektenschutz von WAREMA - das volle Sortiment vom SonnenLichtManager

Zum Start in die warme Jahreszeit sparen Sie **10%** bei Bestellung einer Insektenschutz-Drehtür vom 01.05. bis zum 31.05.2023.



Die Tage werden wieder länger und wir freuen uns auf mehr Sonnenschein. WAREMA bietet ein umfangreiches Sortiment an Insektenschutzlösungen: vom Festrahmen bis hin zum integrierten Insektenschutz-Rollo.



Freuen Sie sich zudem über viele Vorteile wie

- ✓ optimale Durchsicht dank hochtransparenter WAREMA VisionAir-Gaze im Standard
- ✓ RAL-Beschichtung ohne Mehrpreis gemäß WAREMA Farbwelt
- ✓ das automatische Schließen des schwenkbaren Türflügels mit Griffleiste
- ✓ die Möglichkeit des Nachrüstens an bestehenden Türen
- ✓ den effektiven Schutz vor Insekten (Pollenschutz- u. Feinstaubgaze gegen Mehrpreis)

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe



Ihr Spezialist
für Wetterschutz

Meckenheim

Telefon:
0 22 25 / 88 77 880



Partnerschaftsverein Wachtberg

Schulaustausch mit Grundschulkindern und ihren Eltern

Kinder der Wachtberger Grundschulen, ihre Eltern und Lehrerinnen haben vom 20. bis 23. April Familien aus der Partnergemeinde La Villegie du Clain nahe Poitiers beherbergt und sie an ihrem Leben hier in Wachtberg teilnehmen lassen.

Organisiert wurde das Wochenende vom Vorstand des Partnerschaftsvereins der Gemeinde Wachtberg sowie den Lehrerinnen Nicole Gottwald, Melanie Heinen (Grundschulverbund Villip/Pech), Evelyn John (ehem. Grundschulverbund Villip/Pech), Ute Luhmer (GGS Berkum) und Martina Linten (GGS „Schule am Wald“, Adendorf).

In Wachtberger Gastfamilien lernten französische Eltern und Kinder die deutsche Lebensart und Gastfreundschaft lieben und schätzen. Beim Besuch der GGS „Schule am Wald“ bekamen die Gäste einen Einblick in den Grundschulalltag und wie Grundschulkindern hierzulande lernen. Die deutschen und französischen Kinder erlebten anschließend rund um die Schule und im angrenzenden Wald ein buntes Programm aus Zirkus- und Teamspielen, gestaltet von der Zirkusschule und Erlebnisakademie „Reinspaziert“. Währenddessen verlebten die französischen Eltern den Tag in Bonn, besichtigten neben der Kirschblüte in der Altstadt auch die Innenstadt und erhielten von Friedrich Oettler interessante Informationen. Der Samstag stand den Familien zur freien Verfügung. Bei schönstem Wetter wurde die Umgebung erkundet. Die Ausflüge führten zum Drachenfels, zur Sommerrodelbahn, nach Köln oder man erkundete die Heimat



Abschlussfest in der Aula. Fotos: privat



Zum Abschied - das große Gruppenbild mit allen großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

**Nie mehr Schimmel.
Nie mehr nasse Wände.**

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- **Gesund Abdichten von innen**
- **60% günstiger als Ausbaggern**
- **Kostenlose Analyse & Angebot**

Tel.: 02241 26 15 980

www.drefit.de
Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)

**Ingenieurbüro
DreFit**

**30 Jahre
Garantie**

30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

mit dem Fahrrad. Beim Abschlussfest in der Aula des Schulzentrums Berkum waren sich alle einig: Es war ein besonderer Austausch, bei dem Freundschaften unter Kindern und Erwachsenen geschlossen worden und bei dem man sich trotz unterschiedlicher Sprachen viel zu sagen hatte. Am frühen Sonntagmorgen war es ein emotionaler Abschied mit der Erinnerung an wunderbare gemeinsame Momente und dem

Ausblick auf ein Wiedersehen. Ein Wehmutsstropfen war doch dabei: Leider konnten die italienischen Familien aus Bernareggio nicht teilnehmen, da einen Tag vor der Reise ihre Flüge wegen des Streiks am Flughafen Köln/Bonn gestrichen wurden. Nun bleibt die Vorfreude auf ein trinationales Austauschwochenende im kommenden Jahr. A presto et à bientôt! (Partnerschaftsverein/ Martina Linten)

Emma: Die Kraft der Kräuter

Es ist eine Pracht, jetzt im Frühling viele frische Kräuter im Garten wachsen zu sehen, die nicht nur schmecken, sondern auch wunderschön blühen und eine Freude für die Bienen sind. In der aktuellen Küche sind Kräuter sehr gefragt. Die Feinschmecker haben entdeckt, was bereits die Römer und Griechen, die Klostersgärtner und unsere Großmütter zu schätzen wussten: Kräuter sind nicht nur zum Verfeinern und Würzen zahlreicher Gerichte unentbehrlich, sie sind nachweislich auch sehr gesund. Denn sie enthalten neben ihren Aromastoffen eine Vielzahl an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen wie Eisen, Kalium, Kalzium, Magnesium und andere. Schon zur Zeit Kleopatras wussten die Ägypter die Kraft der Kräuter zu schätzen. Sie wogen sie wie auch die Gewürze zum Teil mit Gold auf. In den

Gräbern der Pharaonen fand man beispielsweise Tongefäße mit Basilikum und Dill, das heute noch zu vielen Fischspeisen und zu eingelegten Gurken genommen wird. Die Zubereitung der Speisen am heimischen Herd ist in den vergangenen Jahren international geworden. Außer dem „Gewürz-Monopol“ von Petersilie und Schnittlauch gibt es viele Kräuter aus fremden Ländern. Emma und ihre Familie lieben Spaghetti al Pesto, eine Sauce aus viel Basilikum, Knoblauch, Parmesan, Pinienkernen und Olivenöl. Basilikum wird auch Königskraut genannt, denn das Wort stammt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie königlich. Wer gerne italienisch kocht, kann auch auf Thymian nicht verzichten. Da er durch seine ätherischen Öle ein intensives Aroma besitzt, darf man ihn nur spar-

sam benutzen. Beifuß macht Enten-, Gänse-, Lamm- oder Schweinebraten etwas milder. Zu fast alle Braten passt Rosmarin, dessen Blätter wie Tannennadeln aussehen. Frisch oder getrocknet, darf Bohnenkraut an keinem Bohnengericht fehlen. Hier im Rheinland ist es unentbehrlich an Dicken Bohnen, die anderswo auch Saubohnen genannt werden. Es schmeckt auch zu anderen Hülsenfrüchten, Kohlgerichten und Ragouts. Liebstöckel, auch Maggikraut genannt, passt zu fast allen Speisen, ebenso Majoran. Die uralte Würzpflanze Brunnenkresse verfeinert jeden Salat. Borretsch wird auch Gurkenkraut genannt, weil es ein bisschen nach Gurke riecht, wenn man die Blätter zerdrückt. Es passt feingehackt zu vielen Speisen. Doch das feine Aroma kommt am besten in Gurken-

salaten zur Geltung. An jede Sauce Béarnaise gehört Estragon und die fast vergessene Pimpinelle mit vielen anderen Kräutern an die ‚Frankfurter Grüne Soße‘. Der Name der Zitronenmelisse deutet schon an, wonach sie riecht und schmeckt. Außer zu Salaten, Suppen, Soßen und Fisch eignet sie sich zu einem Tee, der heiß oder kalt getrunken, an warmen Sommertagen eine besondere Erfrischung ist. Nachspeisen und Getränke lassen sich mit frischen Blättern dekorativ garnieren. Emma hat hier nur ihre eigenen Gartenkräuter beschrieben. Doch die Vielfalt der Kräuter und ihre Verwendung ist enorm groß. Christa von Düsterlho
An den Birken 2
53343 Wachtberg-Pech
Tel.: 0228-9521853
Email:
von.duesterlho@t-online.de

Familien

ANZEIGENSHOP

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

53. Internationaler Jugendwettbewerb

„jugend creativ“ - Villiper und Pecher Grundschüler erfolgreich

Unter dem Motto „Wir - Wie sieht Zusammenhalt aus“ nahmen, wie in jedem Jahr, auch in diesem Schuljahr alle Klassen der Schule im Ländchen am 53. Internationalen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken teil. Ziel war es, sich in Form von Bildern kreativ mit der Aufgabe zu beschäftigen: Mit wem fühlst du dich verbunden? In welchen Momenten wünschst du dir Freunde an deine Seite? Die Kinder sammelten Ideen und malten mit viel Engagement und Kreativität.

Frau Wexel, Frau Teil und Herr Langem, zuständig für den Malwettbewerb und bepackt mit Preisen, wurden schon gespannt erwartet. Die Schüler und Schülerinnen hatten sich auf dem Schulhof versammelt und fieberten der Siegerehrung entgegen.

Die prämierten kleinen und großen Künstler präsentierten der Schulgemeinschaft ihre Siegerbilder und wurden mit viel Applaus und einer Tüte voll Überraschungen belohnt. Ebenso freuten sich die Kinder, die beim Quiz die richtige Lösung gefunden hatten, über ihren Gewinn.

Die erstplatzierten Bilder werden auf Bezirksebene weitergeleitet und das Kind bekommt im Falle eines Sieges einen weiteren Preis. Ebenso sind alle Siegerbilder in den Foyers der Grundschule Pech und Villip zu bestaunen.

Auch die Schule ging nicht leer aus. Sandra Wexel überreichte jedem Standort einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Noch vor den Sommerferien möchte Schulleiterin Frau Weyers mit den Kindern der Schülerkonferenz überlegen, wie das Geld für alle Kinder sinnvoll eingesetzt werden kann. (Grundschulverbund Villip-Pech, Elke Weyers)



Siegerkinder in Pech: Greta 2b, Eva 2b, Mila 2b, Liam 2b, Joschi 1d, Cecilia 1b, Ariola 3b, Lilly 4b, Sophia 3b, Paul 3b, Lennart 4b, Mona 3b. Fotos: Sandra Wexel



Siegerkinder in Villip: Marlene 2a, Rosa 1c, Sara 2c, Emma 1a, Hanna 2c, Jonah 2c, Leon 4c, Iman 3c, Anton 4c, Marie 3a, Lisa 4a, Oliver 4c.

Jahreshauptversammlung KG Rot Gold Niederbachem

Neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt

Die Karnevalsgesellschaft Rot-Gold 1953 Niederbachem e. V. traf sich am 24. März zur Jahreshauptversammlung im St. Sebastianus Schützenhaus.

Die Jahreshauptversammlung startet mit einer Schweigeminute zum Gedenken der Verstorbenen

der KG sowie des Ukraine-Krieges.

Neben dem üblichen Jahresbericht durch den ersten Vorsitzenden Wolfgang Beth, dem Bericht des Geschäftsführers Christian Bracht und dem Kassenbericht durch die erste Schatzmeisterin

Esther Zettelmeyer stand die Wahl verschiedener Ämter im Mittelpunkt der Versammlung.

Hans-Jörg Metzke gab nach vielen Jahren aus beruflichen Gründen das Amt des 2. Vorsitzenden ab. Der Vorsitzende Wolfgang Beth bedankte sich herzlich mit einem

Präsent für die vielen gemeinsamen Jahre im Vorstand. Hans-Jörg Metzke bleibt dem Verein als Mitglied treu.

Wolfgang Beth bedankt sich auch bei Franz Zettelmeyer für die jahrelange Zusammenarbeit als 2. Zugleiter. Franz Zettelmeyer steht

dem Vorstand als Mitglied des Vereins mit Rat und Tat zur Seite und wird beim Umbau des Karnevalswagens tatkräftig unterstützen. Maren Jöbges gab das Amt als Pressewartin ab und ließ sich als 2. Zugleiterin ins Amt wählen.

Auch hier bedankt sich Wolfgang Beth für die gute Arbeit als Presseswart. Zum 1. Zugleiter wurde in der JHV Markus Osterbrink gewählt. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Stefan Möhlenhoff sowie Bettina Kirsten-Möhlenhoff zur Presse-

wart bestätigt. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die Sessionseröffnung am 25. November für alle Bürger und alle UNO Vereine im Dorfsaal, sofern dieser fertig gestellt ist. Nach Aussage der Gemeinde Wachtberg, soll der Henseler Hof (Dorfsaal) im August

fertig gestellt sein. Daher geht der Karnevalsverein davon aus, die Sessionseröffnung im November starten zu können und am Rosenmontag 2024 wieder einen Zug zu organisieren, mit anschließender Veranstaltung.

Eazebär spendet 340 EUR für die Jugend

Im Rahmen des traditionellen Maibaumsetzens in Pech am 30. April verteilte der Pecher Eazebär seine fette Beute. Für die Jugendabteilung des FC Pech nahm Marco Grewe mit Unterstützung seines E-Jugendteams einen Spendenscheck in Höhe von 340 EUR entgegen. Die Jugendabteilung des FC Pech sagt herzlichen Dank und freut sich über den stolzen Betrag, der unseren Nachwuchskickern zu Gute kommt. Der Eazebär zieht immer an Karneval mit lautem Getöse und Musik durch die Straßen und ist nur durch Spenden und Ess- oder Trinkbarem zu besänftigen. Die Sammlung erfolgt ausschließlich für einen guten Zweck innerhalb der Ortschaft. (Marco Grewe, Jugendleitung FC Pech)



Die Jugendabteilung des FC Pech freut sich über die Spende des Pecher Eazebärs. Foto: FC Pech

Eine Frau braucht einen Plan

Wiederaufnahme
im Theater Chateau Pech am 25. Mai

Wegen der positiven Resonanz, mit der das Stück „Eine Frau braucht einen Plan“ im vergangenen Sommer vom Publikum aufgenommen wurde, bereitet das Theater Chateau Pech eine Wiederaufnahme dieser interessanten und vielschichtigen Komödie von Susanne Feiner vor. Es geht darin um eine Freundschaft zwischen zwei äußerst unterschiedlichen Frauen und ihre ungewöhnliche und überraschende Art, miteinander und mit ihren Problemen umzugehen.

Aufführungstermine:

- Do., 25. / Fr., 26. / Sa., 27. / Mo.,



Chateau Pech (Probenfoto)

29. und Di., 30. Mai
- jeweils um 19 Uhr
Karten können ab sofort reserviert werden unter
Tel. 0228 / 325951. Kostenbeitrag
16 Euro/Erwachsene, 9 Euro/ermäßigt
(IBAN:
DE93 3826 0082 2600 1440 25).

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

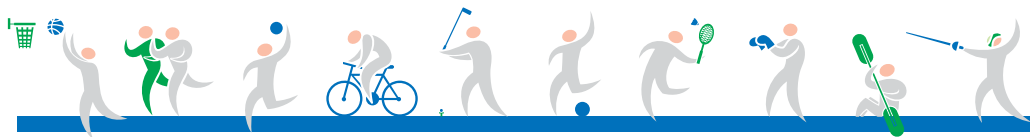
Adolf Naaß
* 4. Mai 1935 † 25. März 2023

*Der Kopf sagt:
„Du bist erlöst – dir geht es jetzt besser.“
Aber im Herzen fällt der Abschied doch so schwer.*

Deine Christel
Angelika und Günter
Armin
Birgit und Oliver
Heinz und Doris
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten

Früher Niederbachem, im Mai 2023
Traueranschrift: Bestattungen Sonnen & Regnery, c/o Adolf Naaß,
Hauptstraße 2 in 54568 Gerolstein

Die Trauerfeier fand im Gedächtniswald in Jünkerath im
engsten Familienkreise statt.



SV Alemannia Adendorf (SVA) informiert

Erfolgreiche Gürtelprüfungen der Kickboxer des SVA

Sechs Kinder und zwei Erwachsene aus der Kickboxabteilung des SVA haben am Wochenende erfolgreich ihre Gürtelprüfungen bestanden.

Die Prüfungen fanden in Wormersdorf beim dortigen Verein „Tomburg Boxing Rheinbach“ statt. Unter den strengen Augen des Prüfers Willi Zinken, auch Vorsit-

zender und Trainer des Tomburg Boxing Clubs, wurden alle Kickboxer auf Herz und Nieren geprüft.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Prüflinge und ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Trainern und Betreuern unter Führung von Abbas Ameri, die die Kickboxer auf diese Prü-

fungen bestens vorbereitet haben.

Sechs Kinder (Paul Jacobs, Finn Derksen, Merle Derksen, Marie Sontag, Serafina Del Rosario und Nina Byhan) bestanden die Gürtelprüfungen in Weis/Gelb. Darüber hinaus erhielten Paul Jacobs, Marie Sontag sowie Merle und Finn Derksen einen Pokal für

ihr regelmäßiges, intensives und diszipliniertes Training.

Die beiden Senioren Kickboxer Markus Byhahn und Emre-Can Türkmen absolvierten ihr Prüfungsaufgaben für den gelben Gürtel ebenfalls souverän und erfolgreich.

Weiteres unter:

www.kickbox-schule.de

Tennissaison beginnt

LK-Turnier an Pfingsten wird 1. Jahreshöhepunkt

Bessere Bedingungen konnten sich die Tennisspieler/innen des TC-Wachtberg nicht wünschen. Die ersten Schläge auf der sehr gut präparierten Anlage in Berkum bei Sonnenschein haben schon wieder richtig Spaß gemacht.

Klein und Groß konnten sich zur Saisonöffnung wieder an das Spielen an der frischen Luft gewöhnen.

Nicht zu kurz kam auch das gesellige Beisammensein auf der großzügigen Terrasse der bestens

gepflegten Anlage. Das Wiedersehen in familiärer Atmosphäre hat alle sichtbar gefreut.

Auch der sportliche Ehrgeiz wurde in einem Mixed-Turnier in unterschiedlichen und wechselnden Konstellationen wieder geweckt. Das hat doch wieder Spaß gemacht, und so freuen sich alle schon auf das 7. Leistungsklassen-Turnier unsere „Wachtberg Open“ vom 26. bis 29. Mai. Das Traditionsturnier wird der Höhepunkt der Saison. Gespielt wird in den verschiedensten Altersklas-

sen, Damen und Herren. Interessierte sollten sich schnell online z.B. über „mybigpoint“ anmelden. Viel Spaß und hochwertige Preise sind garantiert.

Auf geht es in die neue Sommersaison. Und wer jetzt Lust hat mit dem Tennis zu beginnen - wir freuen

uns auf Neumitglieder.

Vielleicht probieren ja schon einige das Tennisspielen in der 1. und 6. Ferienwoche aus, in denen wir Ferien camps für Kinder und Jugendliche veranstalten. Breitensport in familiärer Atmosphäre macht Spaß.



Großes Interesse bei den letzten Wachtberg Open



Die Plätze für ausgezeichnet befunden haben vlnr: S. Christian Beigeordner, K. Linden TCW, P. Kadow TCW, J. Schmidt Bürgermeister, C. Fiévet CDU, Dr. Thomas Mangel 1. Vorsitzender TCW

Kickboxer des SV Alemannia Adendorf (SVA)

Dritter Platz für Enrik Smajli

Am 19. März kämpfte der erfahrene und erfolgreiche Kickboxer Enrik Smajli in Arnsberg bei den internationalen Deutschen Meisterschaften. Das Turnier wurde vom Verband WTKA durchgeführt.

Enrik kämpfte dort nicht in seinem angestammten und erfolgreichen Metier als Kickboxer, sondern wagte sich sozusagen auf fremdes Terrain der reinen Boxkämpfer. Den entscheidenden

Kampf um den Einzug ins Finale konnte er gegen einen erfahrenen Boxer trotz beherztem Fight leider nicht gewinnen und musste sich deshalb mit dem dritten Platz zufriedengeben. Cheftrainer Abbas

Ameri, der ihn auch am Ring coachte und die beiden Trainer Mustafa Samatou und Björn Kerckhoff, beide auch erfolgreiche Kickboxer des SVA, freuten sich mit Enrik über den starken Auftritt.

„Gute Laune macht selbst aus Mühen Spaß“ (Goethe)

Wachtberger Bürgermeister als Lesebote in der Hans-Dietrich-Genscher-Schule

Anlässlich des Welttages des Buches schickt der Wachtberger Büchereiverbund jedes Jahr eine stolze Anzahl Leseboten zum Vorlesen in Schulen und Kindergärten. Dazu zählte diesmal auch Bürgermeister Jörg Schmidt, der die Klasse 9c der Hans-Dietrich-Genscher-Schule mit seiner Anwesenheit erfreute.

Da sich die Klasse im Deutschunterricht gerade mit den Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe beschäftigt, hatte Jörg Schmidt als Lektüre den Roman *Das Erbkönig-Manöver* von Robert Löhr gewählt, in dem Goethe, Schiller und einige an-

dere berühmte Literaten von Weimar aus in das von Napoleons Truppen besetzte Mainz ziehen, um den wahren Thronerben Frankreichs aus der Gefangenschaft zu befreien.

Goethe als Actionheld - mal etwas anderes. Der Vorlesende schlug sich wacker angesichts des durchaus anspruchsvollen Textes, der die Schülerinnen und Schüler ins Jahr 1805 entführte, in dem sich der bedeutendste Schöpfer deutschsprachiger Literatur so mancher Gefahr stellen muss.

In einer kreativen Pause, in der es Kaffee für die Erwachsenen

und Schokoriegel für die Jüngeren gab, erzählte Jörg Schmidt, was ihn dazu bewogen hat, Bürgermeister zu werden: „Anstatt nichts zu tun und nur zu kritisieren, habe ich mir vorgenommen, wirklich etwas Positives für die Gemeinde zu bewegen.“

Am Ende waren sich die Jugendlichen einig: „Das war besser als Unterricht!“ Und auch Jörg Schmidt hat der Ausflug in die Schule gut gefallen, denn er versprach, im nächsten Jahr wieder als Lesebote zur Verfügung zu stehen.



Bürgermeister Jörg Schmidt

Aus der Ratsfraktion FDP

Warum Doppelhaushalt in Wachtberg?

Die längere Planungsfrist passt nicht gut in die Zeit

Der Wachtberger Gemeindehaushalt für das laufende und das kommende Jahr wird noch überarbeitet. Wir werden in Kürze sehen, wie nach der Anpassung der Planungsgrundlagen an die Realitäten dennoch das übermäßige Defizit begrenzt werden soll. Die Abstimmung soll in der Ratssitzung im Juni, kurz vor Jahresmitte, stattfinden. Man würde denken, dass starke Änderungen der Randbedingungen, wie wir sie jetzt sehen, zu einer kürzerfristigen, schnelleren, flexibleren Planung führen müssten. Das Gegenteil ist in Wachtberg der Fall, da der Bürgermeister anstelle der bisherigen Einjahreshaushalte einen Doppelhaushalt 2023 - 2024 vorgelegt hat. Als Gründe wurden eine Vereinfachung der Arbeit der Kämmerei und die Anpassung an den Doppelhaushalt des Rhein-Sieg-Kreises genannt. Den Zweijahreshaushalt hatte es schon 2019 - 2020 gegeben, wobei dann 2020 ein Nachtragshaushalt nötig wurde. Die Jahre 2021 und

2022 wurden wieder einzeln geplant. Nun also erneut der Doppelhaushalt mit der behaupteten strafferen Verwaltungsarbeit als wesentlichem Argument. Nur jedes zweite Jahr über den Haushalt zu beraten heißt auch: weniger Einwirkungsmöglichkeiten des Gemeinderats und weniger öffentliche Diskussion über die Gemeindefinanzen. Man kann im Vergleich an Bestrebungen denken, die Wahlperiode des Bundestages um ein Viertel zu verlängern. Für Bundestagsabgeordnete mag es komfortabel sein, sich den Wählern erst nach fünf und nicht wie bisher nach vier Jahren zu stellen. So ähnlich der Doppelhaushalt in Wachtberg: glatte Durchsetzung für Bürgermeister und Verwaltung und seltener der politische Meinungsstreit. Wir bedauern das. Was den Inhalt der Haushaltsplanung angeht: für die FDP-Fraktion bleibt das wichtigste Ziel, das sehr bedrohliche Defizit zu begrenzen!

Friedrich Oettler

Ende: Aus der Ratsfraktion FDP

MARKISEN

NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE

Die Zeit ist reif für **FRÜHLINGSGEFÜHLE!**

Anrufen & Termin vereinbaren
☎ **0228 - 46 69 89**

TRADITIONELL
INDIVIDUELL
INNOVATIV

70 JAHRE
MARKISENMANUFAKTUR

FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHÜTTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION

Röhlstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr • www.franz-aachen.com

wir Wachtberger

Altendorf (mit Klein Vilgert) • Arzdorf • Berkum • Fretzdorf • Gimmerdorf • Holzem • Liedern • Niederbachem • Oberbachem (mit Kirchbachem) • Pütz • Völp (mit Völpert) • Wachtbaven • Zeilgoven

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

Junge Talente bei Rautenberg Media

Im Rahmen des Boys' Days hatten sechs Schüler zwischen 11 und 14 Jahren die Möglichkeit, sich bei Rautenberg Media umzusehen und Einblicke in die Arbeit eines Medienhauses zu erhalten. Pünktlich um 8 Uhr standen die Jungs in der Eingangshalle und wurden von Petra Matuscheck, der Leiterin für kommunales Medien Management, begrüßt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich ein interessantes und zugleich informatives Programm ausgedacht. Das Projekt für den potenziellen Nachwuchs: Ein Produkt soll ins richtige Licht gerückt und mithil-

fe von verschiedenen Kanälen bekannt gemacht werden. Nach einer kurzen Einführung und einer kleinen Stärkung ging es direkt weiter ins hauseigene Fotostudio. Hier wurde erst einmal das Projekt und das Produkt, eine Trinkflasche, vorgestellt. Jetzt hieß es das Set dekorieren, ausleuchten und natürlich fotografieren. Die Schüler konnten sich hier kreativ austoben und probierten fleißig mit Tüchern, Dekorationsartikeln und natürlich auch Licht und Schatten herum. Nun musste das Foto noch ein entsprechendes Medium bekommen.



Im hauseigenen Fotostudio wurde eifrig dekoriert.



Boys' Day bei Rautenberg Media

Der nächste Weg führte in die Web-Abteilung. Hier werden in enger Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden Websites ausführlich geplant, erstellt oder optimiert und natürlich auch regelmäßig überarbeitet. Die Jungs konnten schließlich selbst eine Landingpage für die fotografierte Trinkflasche anpassen und überlegen, welche Nutzerführung von Vorteil ist. Hierbei gab es viele Fragen: Welches Element passt am besten an welche Stelle? Welche Informationen sollen transportiert werden? Wie wird eine Seite benutzerfreundlich?

Danach ging es in zwei weitere Bereiche des Verlags, und zwar in

die Redaktion und die Grafik, um die zum Foto passenden Texte zu erstellen und schließlich zu einer vollständigen Anzeige zusammenzusetzen. Jetzt, wo die Grundlagen gelegt waren, wollte natürlich jeder gerne wissen: Wie wird aus dem Entwurf ein fertiger Hochglanz-Flyer? Dazu ging es in die Druckerei. Hier wurde den Besuchern alles Wissenswerte rund um die verschiedenen Druckarten, Maschinen und natürlich auch die grundlegenden Abläufe erklärt. Am Schluss konnte jeder den gemeinsam erstellten Flyer in den Händen halten. Bei leckerer Pizza ging ein aufregender und abwechslungsreicher Tag zu Ende.

Die zweiten Saturn Oil Open mit Damen- und Herren Weltklassetennis

ATP Tennis an Rhein & Sieg zu Gast beim TC RW-Troisdorf e. V.

Als Ende Mai des vergangenen Jahres der Überraschungssieger Lukas Klein (SVK) aus der Qualifikation heraus die 1. Saturn Oil Open gewann, starteten für den Veranstalter Marc Raffel, Co-Turnierdirektor Marc-Kevin Goellner und den Machern des gastgebenden TC RW-Troisdorf e.V. mit Uwe Maaß, Volker de Cloedt und Claus Dreser bereits die Vorbereitungen für die zweite Auflage von ATP Tennis an Rhein & Sieg. Diese wird nun vom 28. Mai bis 4. Juni wieder auf der wunderschönen Tennisanlage des TC RW stattfinden. Über die Herrenkonkurrenz hinaus wird es erstmals auch eine Damenkonkurrenz geben, als sogenanntes Combined Event. „Turniere dieser Machart, u.a. bei Grand Slams,

sind für Zuschauer besonders interessant“, so Veranstalter Marc Raffel, „Jedoch stellt es an uns Organisatoren auch ein enormes Maß an logistischer Herausforderung“. Doppelt so viele Matches bedeuten viel mehr Personal und Vorarbeit. Insgesamt wird es dieses Mal um 100.000 US Dollar Preisgeld gehen, „ein dickes Brett, das wir da bohren“, so Marc Kevin Goellner, einst Davis Cup Sieger mit Deutschland. Auf sechs Courts wird gespielt, der Center Court faßt gut 1.000 Zuschauer, insgesamt erreicht die Kapazität der Anlage über 2.500 Zuschauer, denn auch die übrigen Courts bieten den Zuschauern viel Platz. Mehrere Gastronomiestände verpflegen Zuschauer und Gäste vor

Ort. Gespielt wird eine 32er bzw. 24er Qualifikation und zwei 32er Hauptfelder (Damen & Herren) sowie zwei Doppelkonkurrenzen. Tagestickets gibt es bereits online auf www.saturnoilopen.com ab 15 Euro, erstmals auch als Afterwork- u. Wochenendtickets.

Rahmenprogramm u.a. mit einem Konzert von KING LOUI

Das Rahmenprogramm rund um die Saturn Oil Open kann sich sehen lassen: Von einer Lesung des neuen Tennisbuchs „Tennishölle“ von Daniel Duhr über die Eröffnungsparty, Kids Day mit der Kreissparkasse Köln und ATP Business Night bis hin zu Sport meets Art, dem Livekonzert mit KING LOUI sowie dem neuen Promitalkformat „Loss mer

schwade“ und Pro AM Turnier ist für alle etwas dabei. Unter der Woche ist Spielbeginn ab 11 Uhr mit einem Match des Tages nicht vor 17.30 Uhr, der Finaltag startet am Sonntag, 4. Juni, um 12 Uhr.

Saturn Oil Open kompakt

Woche: 28. Mai bis 4. Juni
Ort: TC RW Troisdorf e.V., Carl Diem Str. 2, 50840 Troisdorf, www.tcrwt.de
Parkplatz: Stadthallen Parkhaus Troisdorf (An der Stadthalle)
Format: ATP Challenger Tour (Herren), ITF World Tennis Tour (Damen)
Gesamtpreisgeld: 100.000 US Dollar
Titelverteidiger: Lukas Klein (SVK)
Veranstalter: M.A.R.A. Sport-Consulting, www.mara-sc.de
Homepage: www.saturnoilopen.com

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ Medienberater (m/w/d) für den RHEIN-SIEG-KREIS/BONN LINKSRHEINISCH

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Rhein-Sieg-Kreis/Bonn linksrheinisch

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

In eine grüne Zukunft starten

Emily und Leon haben ihren Schulabschluss bald in der Tasche. Noch wissen sie nicht genau, wo sie beruflich starten werden, aber eins ist beiden jetzt schon klar: „Wenn wir eine Ausbildung machen, dann in einer Branche mit guten Zukunftsperspektiven, die nachhaltig ist und umweltfreundliche Produkte herstellt. Denn wir wollen auch etwas für unseren Planeten tun.“

Als eine ausgesprochen zukunfts-sichere Branche gilt die Wellpappenindustrie, denn verpackt wird immer. Ob Technikfan, kreativer Kopf oder Organisationstalent - Schulabsolventen können hier unter 20 verschiedenen Lehrberufen wählen, alle verbunden mit guten Karriereaussichten und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem sind vor allem nachhaltige Verpackungen immer mehr gefragt. Wellpappe ist hier im Vorteil, denn das Ma-

terial besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist zu 100 Prozent recycelbar.

„Wer sich für eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie entscheidet, startet seine Karriere in einer modernen, zukunftsorientierten Branche“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbandes der Wellpappen-Industrie (VDW). „Nach der Lehre gibt es zahlreiche Chancen für Weiterbildung und Zusatzqualifikationen. Wir bieten interessante Perspektiven und die Gewissheit, etwas Gutes für Klima und Umwelt zu tun. Und dank der vielen Standorte der Betriebe finden Schulabsolventen sogar ganz in der Nähe ihres Heimatortes einen Ausbildungsplatz in der Wellpappenindustrie.“

Mehr Infos auf www.wellpappenindustrie.de oder auf Instagram unter @die_wellpappenindustrie. (spp-o)



Siegfried Bungardt
Service rund ums Haus
Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80

Wir suchen zur Zeit einen Hausmeister (M/W/D) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Kontrollgänge durch die Objekte
- Geh-,Zuwege zu den Objekten sauber machen
- Mülltonnen bereit stellen
- Rasen mähen
- Rückschnittarbeiten
- Winterdienst

Wir bieten eine Festanstellung auf langfristiger Basis in einem kleinen Familienbetrieb. Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail.

Im Henschel 16
53343 Wachtberg

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de

Alles neu macht der Mai!

Attraktives Gehalt
Boni
Jährliche Erholungsstipendium
Kooperation Fitnessstudio
Deine neue berufliche Herausforderung mit Herz
Jobstipendium

DU

... wie wäre es mit einer neuen beruflichen Perspektive im Leuchtturm als pädagogische Fachkraft?

gemeinnützige Jugendhilfeeinrichtung Leuchtturm GmbH

Deine Bewerbung gerne per E-Mail an:
gemeinnützige Jugendhilfeeinrichtung Leuchtturm GmbH
Göllesheimer Weg 12a, 53343 Wachtberg
Telefon: +49 228 / 18 47 67 47
verwaltung@jugendhilfeeinrichtung-leuchtturm.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Süß aber nicht anfassen:

Junge Wildtiere und befiederte Ästlinge!

Sie wirken süß und rühren den menschlichen Beschützerinstinkt an: junge Wildtiere und Ästlinge! Aber sie dürfen auf keinen Fall angefasst werden! „Bei unverletzt aufgefundenen Jungtieren gilt immer: Nicht anfassen und möglichst zügig weitergehen!“, klärt Dr. Johannes Westarp, Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Rhein-Sieg-Kreises, auf. Es ist in der Natur völlig normal, dass Elterntiere ihre Jungen kurzzeitig allein zurücklassen, zum Beispiel, um Nahrung zu beschaffen. Die Jungtiere bleiben dann oftmals dicht gedrückt am Boden liegen, bis die Elterntiere zurückkehren. Wer den Wildnachwuchs aus falsch verstandener Tierliebe berührt, oder gar mitnehmen will, bringt die Jungtiere möglicherweise in Lebensgefahr. Dann sind sie tatsächlich, in der Regel auf Lebenszeit, auf den Menschen angewiesen. Beim Berühren überträgt sich der menschliche Geruch und die Jungtiere werden von den Elterntieren nicht mehr angenommen! Von Menschen aufgezogene Wildtiere lassen sich kaum erfolgreich auswildern. Hilfe durch den Menschen ist nur dann gerechtfertigt, wenn junge Wildtiere offensichtlich verletzt aufgefunden werden. „Handeln Sie in solchen Fällen aber bitte keinesfalls spontan, sondern holen Sie sich immer fachkundi-

gen Rat ein. Tipps zum richtigen Verhalten erhalten Sie beim Veterinäramt, dem nächstgelegenen Tierarzt, dem Jagdpächter oder dem Forstamt“, empfiehlt Dr. Johannes Westarp. Zudem gilt: wer Wildtiere aufnimmt, ist für die art-, fach- und tierschutzgerechte Aufzucht, Haltung, Unterbringung, Auswilderung und tierärztlicher Versorgung verantwortlich und muss für die Kosten aufkommen, die das Tier verursacht. Auch ist eine dauerhafte Haltung von Wildtieren verboten. Eine Ausnahme vom „Nicht anfassen“-Gebot gilt für aus dem Nest gefallene Jungvögel. Hier muss zwischen „Nestlingen“, unbefiederten Jungvögeln, und „Ästlingen“, befiederten Jungvögeln, unterschieden werden. Die noch unbefiederten Nestlinge sollten wieder ins eigene Nest zurückgesetzt werden. Eine Ausnahme stellen aus dem Nest gefallene Mauersegler oder Wanderfalken dar. Da ihre Nester meist unerreichbar hoch liegen, können sie nicht einfach zurückgelegt werden. Diese Jungvögel brauchen tatsächlich Hilfe von fachkundiger Hand. Doch die jungen, schon weitgehend befiederten Ästlinge wiederum geben ihren Eltern ihre Position durch Rufen kund. Diese Jungvögel brauchen trotz vermeintlicher „Hilfeschreie“ keine Unterstützung.

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSA- GEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
lute Preisgarantie! Weitere Dienstleis-
tungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 27. Mai 2023

Annahmeschluss ist am:

22.05.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –

nachhaltig & zertifiziert:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Bürgermeister Jörg Schmidt

Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg

· Politik

CDU Jürgen Kleikamp

SPD Lisa Wollmann

FDP Friedrich Oettler

UWG Hans Kirchner

Bündnis 90 / Die Grünen

Oliver Henkel

Wählervereinigung Unser Wachtberg

Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug

Mobil 0174 5 97 33 28

d.krug@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



Das Traumobjekt entdeckt - und dann?

Die fünf rechtlichen und finanziellen Schritte zu den eigenen vier Wänden

Die Bauzinsen bleiben auf einem niedrigen Niveau, die Corona-Pandemie hat zudem bei vielen Menschen den Wunsch nach den eigenen Wänden verstärkt oder geweckt: Der Immobilienmarkt in vielen deutschen Regionen boomt. Ist das passende Objekt gefunden, müssen Wohnungs- oder Hausbesitzer in spe jedoch einiges beachten.

An die Kaufnebenkosten denken

„Zum Kaufpreis für das Haus oder die Eigentumswohnung kommen noch diverse Kaufnebenkosten für die Grunderwerbsteuer, die Maklerprovision und den Notar hinzu“, erklärt Rechtsanwalt Thiemo Loof von der Kanzlei Kahlert Padberg in Hamm/Westfalen und Partneranwalt von Roland Rechtsschutz. Insgesamt können sich diese je nach Objekt und Bundesland auf bis zu 13 Prozent des Immobilienkaufpreises belaufen. Im Hinblick auf die Maklerprovision gilt seit Ende 2020: Derjenige, der den Makler beauftragt, muss mindestens 50 Prozent der Provision tragen.

Finanzierungszusage von der Bank beschaffen

Ist die Entscheidung für das Wunschobjekt getroffen, wird das Kaufprojekt einer Bank vorgestellt. „Zu den benötigten Unterlagen gehören Daten zur Lage, zur Größe, zum Zustand der Immobilie und zum Kaufpreis sowie Einkommensnachweise und Informationen zu Sicherheiten wie Eigenkapital, bereits vorhandene Immobilien oder eine Lebensversicherung“, so Loof. Anschließend erteilt das Kreditinstitut in der Re-

gel innerhalb weniger Tage eine Finanzierungszusage. Wichtig: Eine Finanzierungsbestätigung darf nicht mit einem verbindlichen Darlehensvertrag verwechselt werden.

3. Notartermin vereinbaren

Bei der Terminvereinbarung mit dem Notar sollte man darauf achten, dass zwischen dem Abschluss des Darlehensvertrags und dem Notartermin möglichst nicht mehr als zwei Wochen liegen. Denn: Platzt der Termin aus irgendeinem Grund, hat der Kreditnehmer dann in der Regel die Möglichkeit, den Darlehensvertrag innerhalb der gesetzlichen Frist von 14 Tagen zu widerrufen.

Notartermin durchführen

Beim Notartermin sollte man sich nicht scheuen, den Immobilienkaufvertrag gründlich zu lesen und offene Fragen mit dem Notar zu klären. Neuer Eigentümer wird man aber erst mit der Eintragung im Grundbuch.

Kaufpreis zahlen

Im Anschluss an die Unterzeichnung des Kaufvertrags überweist der Käufer den Kaufpreis. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder der Käufer beauftragt seine Bank, den Betrag direkt an den Verkäufer zu überweisen. Oder er überweist zunächst auf ein Treuhänderkonto, das durch einen Notar verwaltet wird. Von dort fließt das Geld an den Käufer. Dies gilt als die sicherste Form für die Abwicklung eines Immobiliengeschäfts. „Nach Zahlung des Kaufpreises wird die Änderung des Grundbuchs vorgenommen“, so Thiemo Loof. (djd)



Bis sie die Schlüssel endlich in der Hand halten, müssen Hausbesitzer in spe einiges beachten.

Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung/AdobeStock - LIGHTFIELD STUDIOS

Town & Country HAUS

W.U.B. GmbH

Town & Country Lizenz-Partner



Unabhängig & zukunftsicher Wohnen!

ab 211.800,- €

- Energetisch sicher:** Wärmepumpe, Vorrüstung E-Auto und Photovoltaik
- Massiv gebaut:** massives Mauerwerk dämmt auf natürlichem Weg
- Wohnkomfort:** Fußbodenheizung, Rollläden, Sanitär- und Elektroausstattung
- Sicher gebaut:** mit garantiertem Festpreis, Bauzeitgarantie und transparenten Baukost

02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren

www.SicherInsHaus.de



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Bonn-Alfter + 15 km Umkreis

Für ein nettes Ehepaar suchen wir ein möglichst barrierefreies EFH, alternativ auch eine mod. ETW im EG mit Terrasse, Wfl. Ab 80 m² u. Zi. 3-4. Preis bis ca. 400.000,- €

Wir suchen Sie!

Für unsere Filiale in Hennef/Uckerath sind wir aktuell auf der Suche nach einem

Immobilienmakler (m/w/d)

Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis.

Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter 0 26 81 / 78 99 70

Bewerben Sie sich jetzt unter www.bender-immobilien.de

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 13. Mai

Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

Sonntag, 14. Mai

Turm-Apotheke

Plittersdorfer Str. 210, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/353331

Montag, 15. Mai

Engelbach-Apotheke

Buchholzstr. 2, 53127 Bonn (Ippendorf), 0228/282229

Dienstag, 16. Mai

Wachtberg-Apotheke

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Mittwoch, 17. Mai

Zedern-Apotheke

Rheinweg 159, 53129 Bonn (Kessenich), 0228/233170

Donnerstag, 18. Mai

Alte Apotheke

Koblenzerstr. 58, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/353001

Freitag, 19. Mai

Ahorn Apotheke

Reichsstr. 51, 53125 Bonn (Röttgen), 0228/9250999

Samstag, 20. Mai

Friesdorf Apotheke

Annabergerstr. 159b, 53175 Bonn (Friesdorf), 0228/315648

Sonntag, 21. Mai

Venus Apotheke an der Janker Klinik

Villenstr. 4, 53129 Bonn, 0228/37736720

Montag, 22. Mai

Linden-Apotheke

Rüngsdorfer Str. 41, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/363623

Dienstag, 23. Mai

Burg-Apotheke

Koblenzer Str. 34, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/367590

Mittwoch, 24. Mai

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Str. 48, 53343 Wachtberg (Niederbachem), 0228/943380

Donnerstag, 25. Mai

Christophorus-Apotheke

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Freitag, 26. Mai

Paracelsus-Apotheke

Plittersdorfer Str. 36, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/353590

Samstag, 27. Mai

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum), 0228/9239370

Sonntag, 28. Mai

Wachtberg-Apotheke

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venus-
berg

53127 Bonn

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

Von-Hompesch-Straße

53123 Bonn-Duisdorf

0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschafts- dienst

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn

Robert-Koch-Straße 1

53115 Bonn

0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis

Kreis

01805 986700

Tierärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis

015207327519

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer

HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr

02241 / 9799982

Hippolytusstraße 48

53840 Troisdorf

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)



Wachtberger Spezialisten rund um Haus & Garten bieten Ihnen eine konsequente und professionelle Rundumversorgung für:

- alle Bau- und Sanierungsarbeiten • Objektbetreuung
- Inneneinrichtung / Raumgestaltung • Gartenbau und Gartenpflege
- Elektro- und Netzwerktechnik • Heizung - Sanitär - Solar
- Modernisierungen • Hausgeräteservice
- Hausmeisterdienste • Kundendienst & Reparaturen

♦ Bauunternehmung ♦

HERFEN GMBH
seit 1957

Geschäftsführer Frank Friedsam

Neubau ♦ Umbau ♦ Ausbau
Bauwerk-Sanierung ♦ Gebäude-Reparaturen
Außenanlagen ♦ Trockenbau
Wärmedämm-Verbundsysteme

Mitglied der Innung
DEUTSCHES BAUGEWERBE

53343 Wachtberg-Niederbachem
Göllesheimer Weg 18
Tel. (0228) 34 87 73, Fax (0228) 34 85 51

Wir bieten ab sofort auch BIOLOGISCHE UNKRAUTVERNICHUNG an!

Service rund ums Haus

Siegfried Bungardt

Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80
Im Henschel 16
53343 Wachtberg 1

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de

Planung und Ausführung von:

- Elektroanlagen aller Art
- Elektroheizungen
- Elektro-Fußbodenheizung
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Hausgeräte-Service
- Reparaturen, Kundendienst

E.H.I. HART ELEKTROBAU GmbH
DIPL.-ING. (FH) THOMAS HART

ehi

Konrad-Adenauer-Str. 113
53343 Wachtb.-Niederbachem
Telefon: 0228 - 34 51 65
Fax: 0228 - 35 04 686
www.ehi-elektrobau.de
info@ehi-elektrobau.de

Seit über 30 Jahren im Dienste unserer zufriedenen Kunden!

Gerne beraten wir Sie persönlich!
Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten.

Wir sind für Sie da!



KOMPETENZZENTRUM FÜR GUTES HÖREN



BARRIEREFREI



KOSTENFREIE PARKPLÄTZE



HAUSBESUCHE

BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg
Tel.: 0228 32406040 | Fax: 0228 32406041
E-Mail: info@brillantes-hoeren.de



Jetzt
5% Rabatt
sichern!*

*Sprechen Sie uns an und erhalten Sie 5% Rabatt auf den privaten Eigenanteil Ihrer neuen Hörgeräteversorgung bei Kauf. Angebot gültig bis zum 31.12.2023.



StreamlineTV

Fernsehen in brillanter Klangqualität genießen.

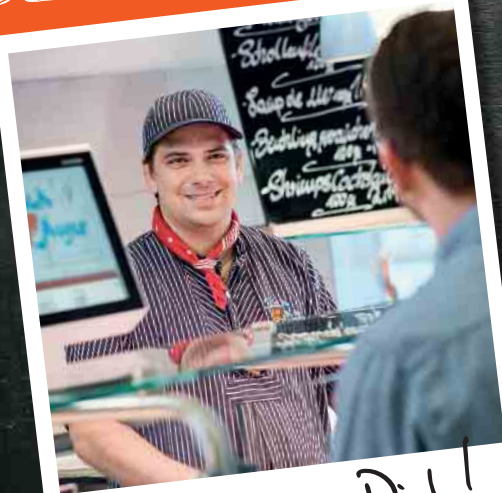
Kompatibel mit mehreren Hörsystemen gleichzeitig!

Jetzt bei uns erleben!



WWW.BRILLANTES-HOEREN.DE

JETZT BEWERBEN



Wir suchen Dich!

fischmeyer.de

13 Standorte



Verkäufer/in* + Koch/Köchin*
für den Verkauf Voll- oder Teilzeit

Verkaufsfahrer/in* Vollzeit
(4 Tage Woche)
für unsere
Fischwagen

*m/w/d

AUSHILFE*
9 Stunden/Woche: 520€

Bewerbung per Mail karriere@fischmeyer.de oder
direkt im Laden: Lübecker Straße 1 in Dormagen am HIT Markt.